

# SkyPanel® S360-C

BEDIENUNGSANLEITUNG

L5.0016336



© 2017 Arnold & Richter Cine Technik GmbH & Co. Betriebs KG. Alle Rechte vorbehalten.

Alle Rechte vorbehalten. Die gegebenen Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. ARRI und alle verbundenen Firmen können nicht für Verletzungen aller Art, direkte oder indirekte Verluste, Vermögens- oder andere Schäden, die durch den Gebrauch oder Nichtgebrauch des Gerätes oder aufgrund der in dieser Anleitung enthaltenen Informationen entstehen, haftbar gemacht werden. ARRI, ARRI ARRI, das ARRI Logo, ARRIMAX, ARRISUN, EB, EBB, L-Series, MAX Technology, M-Series, POCKETPAR, True Blue, SkyPanel, SKYPANEL, T 12 und T 24 sind eingetragene Markenzeichen der Arnold & Richter Cine Technik GmbH & Co. Betriebs KG.

Kein Teil dieser Anleitung darf ohne schriftliche Genehmigung von ARRI verbreitet, vervielfältigt, übermittelt, abgeschrieben, gespeichert oder in beliebige Sprachen auf beliebige Weise übersetzt werden. Wenn Sie Dokumente zum persönlichen Gebrauch von unserer Webseite herunterladen, vergewissern Sie sich bitte, die neueste Version des Dokumentes heruntergeladen zu haben. ARRI übernimmt auf keinen Fall die Verantwortung für die Richtigkeit der herunter geladenen Daten, da technische Daten ohne vorherige Ankündigung jederzeit geändert werden können.

Art-Net™ Designed by and Copyright Artistic Licence Holdings Ltd.

# Inhaltsverzeichnis

<b>Einführung</b> .....	<b>5</b>
Eigenschaften .....	5
Produktmerkmale .....	5
<b>Gerätemenü</b> .....	<b>7</b>
Übersicht .....	7
Funktionen des Gerätemenüs .....	7
Einstellung der Betriebsarten .....	9
<b>Geräte-Steuermodi</b> .....	<b>20</b>
ARRI Lighting Service Manager .....	22
Web Server .....	22
<b>Struktur des Gerätemenüs</b> .....	<b>23</b>
<b>RDM Befehlssatz</b> .....	<b>27</b>
RDM-Befehle .....	27
Hersteller-spezifische Befehle .....	28
<b>Steuerprotokoll</b> .....	<b>30</b>



Vielen Dank für Ihre Wahl der SkyPanel LED-Flächenleuchte von ARRI. Das SkyPanel ist eine mit einer hoch präzisen, elektronisch gesteuerten LED-Lichtquelle ausgestattete Flächenleuchte. Sie ist wesentlich energieeffizienter als Lichtquellen mit konventionellen Leuchtmitteln.

Das Gerät vereint die Vorteile der LED-Technologie mit denen einer traditionellen Flächenleuchte. Das SkyPanel passt sich nahtlos an etablierte Arbeitspraktiken an. Lichtgestalter können ihre kreativen Techniken beibehalten. Studios können ihre gewohnten Arbeitsabläufe unverändert weiterführen. Das optische System erzeugt eine weiche Leuchfläche mit sehr homogenem Leuchtfeld.

Die verschiedenen Modelle des SkyPanels erzeugen weißes Licht mit fester Farbtemperatur oder farbiges Licht mit einstellbarer Farbtemperatur und Grün / Magenta-Sättigung. Das Lichtspektrum wurde für exzellente Farbwiedergabe und perfektes Zusammenspiel mit digitalen Kameras optimiert. Alle Modelle können über DMX512-A, RDM, Art-Net, sACN oder das Gerätemenü gesteuert werden.

Bitte beachten Sie die Sicherheits- und Installationshinweise zur SkyPanel LED-Flächenleuchte. Sie finden die Sicherheits- und Installationshinweise zum kostenfreien Download im Download-Bereich der ARRI Webseite [www.arri.com](http://www.arri.com).

## Eigenschaften

### Abstrahlcharakteristik

Das SkyPanel bietet dieselben Möglichkeiten wie eine konventionelle Flächenleuchte.

### Gleichmäßiges Lichtfeld

Das SkyPanel ermöglicht die homogene Ausleuchtung der Szene und liefert natürliche Ergebnisse.

### Lebendige Farben, volles Spektrum

Das SkyPanel S360-C zeichnet sich durch realitätsgetreue Farbwiedergabe aus. Das abstimmbare Weißlicht des SkyPanels kann an Hauttöne, Kamerasensoren und Mischlicht-Umgebungen angepasst werden. Durch die Vollbereichs-Farbmischung können die bunten Farben des Spektrums wiedergegeben werden. Die umfangreiche Farbfilter-Bibliothek ermöglicht den Aufruf häufig verwendeter Farben im Hand umdrehen.

### Kühler Lichtstrahl

Das SkyPanel S360-C erzeugt keine Infrarot- oder UV-Strahlung. Es strahlt nach vorne nur wenig Wärme ab.

## Produktmerkmale

### Führungsschienen

Die verriegelbare Zubehöraufnahme an der Vorderseite des Geräts nimmt einen Diffusor der gewünschten Dichte oder einen Intensifier auf. Der Diffusor verfügt zur Aufnahme verschiedenen Zubehörs zur Lichtformung über zwei Führungsschienen.

### Haltebügel

Der Haltebügel aus Karbon-Verbundfasern ist stabil und leicht. Der kurze Stahlrohr-Haltebügel ermöglicht die platzsparende Montage, wenn das SkyPanel nach unten leuchtet.

## Bügelklemmung

Die hoch belastbaren Bügelbremsen bieten eine sichere Verriegelung. Ungewollte Bewegungen und Ver-rutschen werden verhindert. Die Flächenleuchte bleibt da, wo Sie sie positioniert haben.

## Steuerung

Alle Funktionen des SkyPanel S360-C können per DMX, CRMX, Art-Net oder sACN gesteuert werden. Das SkyPanel ist RDM-kompatibel (DMX, CRMX und Art-Net). Alle Parameter sowie der Systemstatus können über RDM abgefragt werden.

## Gerätemenü

Für Location-Anwendungen verfügt das SkyPanel über ein Gerätemenü, mit dem Sie die Intensität, die Farbtemperatur, den Grün-Magenta Punkt, sowie Farbton und Sättigung einstellen können.

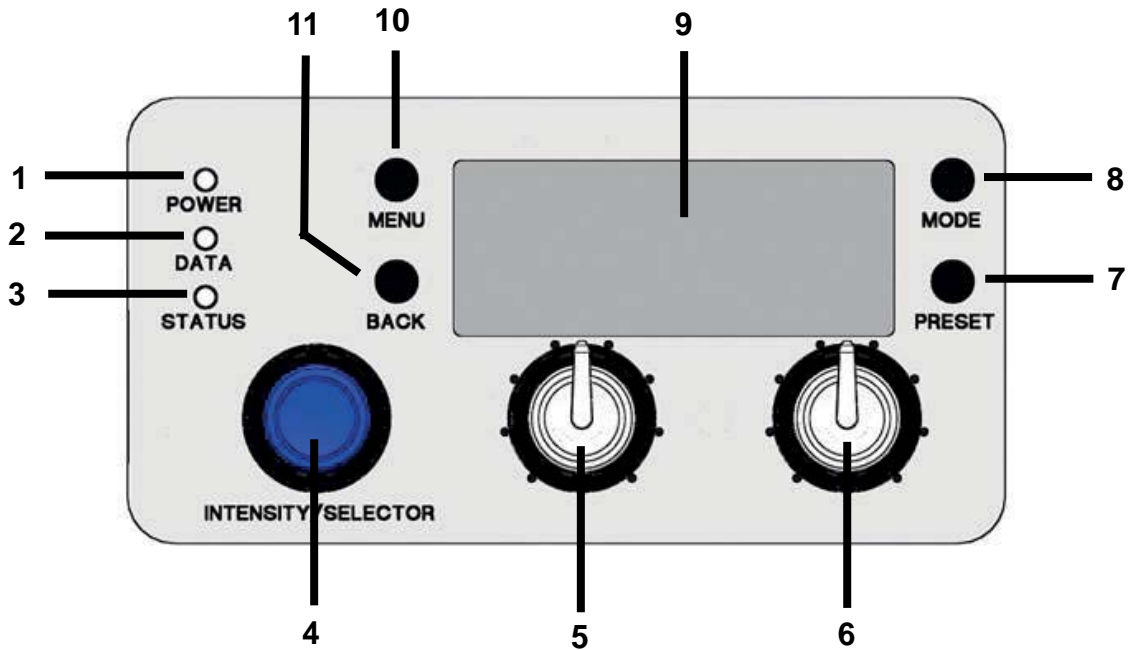
## Steuroptionen

Für die Steuerung und Konfiguration des SkyPanels stehen verschiedene Optionen zur Verfügung:

Option	Steuerung	Konfiguration	Information
Gerätemenü	ja	ja	Seite 7
DMX	ja	nein	Seite 30
CRMX (WDMX)	ja	nein	Seite 13
RDM	nein	ja	Seite 28
Art-Net und sACN	ja	nein	Seite 21
ALSM	nein	ja	Seite 22
Web Server	nein	ja	Seite 22

# Gerätemenü

## Übersicht



## Funktionen des Gerätemenüs

### POWER-LED (1):

Farbe	Bedeutung
Grün	Gerät ein. Kein Fehler.
Aus	Gerät ausgeschaltet.

### DATA-LED (2):

Farbe	Bedeutung
Blau	Das Gerät empfängt ein gültiges DMX Signal.
Blau / grün	Das Gerät empfängt ein gültiges CRMX (WDMX) Signal.
Violett	Das Gerät ist Mastergerät
Weiß	Das Gerät empfängt ein gültiges Art-Net Signal, Gateway aktiv
Grün	Das Gerät empfängt ein gültiges Art-Net Signal, Gateway nicht aktiv
Orange	Das Gerät empfängt ein gültiges sACN Signal, Gateway aktiv
Cyan	Das Gerät empfängt ein gültiges sACN Signal, Gateway nicht aktiv
Rot	Keine Kommunikation zwischen Gerätemenü und Controller-board.
Aus	Das Gerät empfängt kein gültiges Steuersignal.

**STATUS-LED (3):**

Farbe	Bedeutung
Grün	Kein Fehler, Temperatur normal
Blinkt rot (0,5s Rhythmus)*	Übertemperatur-Warnung (nur bei Lüftermodus LOW und HIGH)
Rot*	Übertemperatur erreicht
Wechsel Rot nach Grün*	Temperatur normal
Blinkt rot (0,25s Rhythmus)*	Kalibrierdaten nicht geladen
<i>*Display leuchtet rot, wenn die STATUS-LED rot leuchtet</i>	

**INTENSITY/SELECTOR (I/S, 4)**

Der INTENSITY/SELECTOR I/S verfügt über zwei Funktionen:

- Bei geschlossenem Gerätemenü: Einstellen der Intensität.
- Bei geöffnetem Gerätemenü blättern Sie mit I/S durch das Menü, öffnen Untermenüs, stellen Parameter ein und wählen Optionen aus. Drücken öffnet Untermenüs und bestätigt Einstellungen.

**Mittlerer Drehknopf (5)**

Der Drehknopf dient zum Einstellen der Farbtemperatur (CCT), des Farbtons (HUE) und der Filtervorwahl. Die aktuelle Belegung wird oberhalb des Drehknopfes im Display (9) angezeigt.

**Rechter Drehknopf (6)**

Der Drehknopf dient zum Einstellen der Grün / Magenta-Sättigung (GN), der Farbsättigung (SAT) und, abhängig vom Modus, der Auswahl verschiedener Kategorien. Die aktuelle Belegung wird oberhalb des Drehknopfes angezeigt.

**PRESET (7)*****Preset aufrufen***

Kurzes Drücken der PRESET-Taste öffnet die Liste der gespeicherten Presets. Drehen Sie I/S (4), um einen Preset aus 10 benutzerdefinierten und 10 vorprogrammierten Presets auszuwählen. Drücken Sie I/S (4), um den Preset aufzurufen.

***Preset speichern***

Nehmen Sie die Einstellung über das Gerätemenü vor. Langes Drücken der PRESET-Taste öffnet den Speicherdialog. Drehen Sie I/S (4), um einen Presetspeicher auszuwählen. Drücken Sie I/S (4), um den Preset zu speichern.

**MODE (8)**

Die Taste MODE wechselt zwischen CCT, HSI, GEL, Source Matching und RGBW Modus des SkyPanels.

**DISPLAY (9)**

Das Display zeigt im Betrieb die aktuellen Einstellungen und andere Informationen.

**MENU (10)**

Die MENU-Taste öffnet das Gerätemenü. Bei geöffnetem Gerätemenü schließt MENU das Gerätemenü, ohne Änderungen zu übernehmen (Abbruch-Funktion).

Drücken Sie MENU lang, um die am häufigsten verwendeten Menüs zu zeigen.



## BACK (11)

Die BACK-Taste schließt ein Untermenü, ohne Änderungen zu übernehmen (Abbruch-Funktion). Im Gegensatz zur MENU-Taste (10) springt BACK nur eine Menü-Ebene höher.

Drücken Sie BACK lang, um die zuletzt verwendeten Menüs zu zeigen.

## Verriegeln des Gerätemenüs

- Drücken Sie I/S bei geschlossenem Gerätemenü 5 s lang, um die Tasten und Drehknöpfe zu verriegeln und das unbeabsichtigte Verstellen einer Einstellung zu verhindern.
- Bei verriegeltem Gerätemenü erscheint „LOCKED“ im Display.
- Drücken Sie I/S fünf Sekunden, um das Gerätemenü zu entriegeln.
- Siehe auch „Struktur des Gerätemenüs“ auf Seite 23.

## Einstellung der Betriebsarten

Durch kurzes Drücken von MODE (8) wechselt immer vom CCT in den HSI in den GEL in den Source in den RGBW-Modus und wieder in den CCT-Modus.

Der CCT-Modus erzeugt weißes Licht mit optimierter Farbwiedergabe. Der HSI-Modus erzeugt farbiges Licht. Bei sehr kleiner Farbsättigung wird weißes Licht mit nicht optimierter Farbwiedergabe erzeugt. Im GEL-Modus steht eine umfangreiche Farbfilter-Bibliothek zur Verfügung. Der Source-Modus erzeugt das Licht klassischer Lichtquellen. Im RGBW-Modus können über das Gerätemenü eine RGBW-Farbe erzeugen.

## Einstellen der Licht-Parameter im CCT-Modus

Mit dem mittleren Drehknopf (5) stellen Sie stufenlos die Farbtemperatur ein. Der rechte Drehknopf (6) dient zur Einstellung des Grün-Magenta Punktes. Der aktuelle Wert des Parameters wird im Display (9) über dem Drehknopf angezeigt.

## Einstellen der Farbe im HSI-Modus

Mit dem mittleren Drehknopf (5) stellen Sie stufenlos den Farbton (Hue) ein. Der rechte Drehknopf (6) dient zur stufenlosen Einstellung der Farbsättigung (Saturation). Der aktuelle Wert des Parameters wird über dem Drehknopf angezeigt.

## Einstellen der Parameter im GEL-Modus

Mit dem mittleren Drehknopf (5) wählen Sie zwischen der festen Farbtemperatur 3.200 K oder 5.600 K. Der rechte Drehknopf (6) wählt zwischen „Best Color“ (optimale Farbwiedergabe) und „Brightest“ (hohe Helligkeit).

- Drücken Sie den Drehknopf I/S (4), um die Filterliste zu öffnen. Der mittlere Drehknopf (5) wählt nun zwischen den Filterbibliotheken „Rosco“ und „LEE“. Der rechte Drehknopf (6) dient zur Auswahl verschiedener Filtersätze (siehe folgende Tabelle).

Rosco	LEE
Color Correction	Color Correction
CalColor	Color Filters
Storaro Selection	600 Series
Cinelux	Cosmetic
	700 Series

- Drehen Sie den Drehknopf I/S (4), um einen Filter aufzurufen. Drücken Sie I/S, um einen Filter zu wählen oder verlassen Sie die Liste mit BACK (11), um die Helligkeit zu ändern. Drücken Sie I/S (4), um die Filterliste erneut aufzurufen.

## Einstellen der Lichtart im Source-Modus

Sie können im Gerätemenü den Source-Modus aktivieren. Drücken Sie aktivem Source-Modus I/S, um eine Liste der verfügbaren Lichtquellen zu öffnen. Stellen Sie mit dem rechten Drehknopf (6) die Kategorie ein (detaillierte Liste siehe Seite 56). Drehen Sie I/S, um eine Lichtquelle auszuwählen. Das SkyPanel wechselt in Echtzeit zur markierten Lichtquelle. Drücken Sie I/S, um die markierte Lichtquelle auszuwählen.

## Einstellen der Farbe im RGBW-Modus

Sie können über die MODE-Taste den RGBW Farbmodus aktivieren. Der mittlere Drehknopf (5) hat im RGBW-Modus keine Funktion. Mit dem rechten Drehknopf (6) wählen Sie die Funktion des Drehknopfs I/S (4). Abhängig von der Funktion des rechten Drehknopfes stellen Sie mit I/S die Helligkeit der Farben Rot, Grün, Blau und Weiß der gemischten Farbe ein. Bitte beachten Sie die Einstellung „Direct Control“ und „RGBW Color Space“ (siehe Seite 12). Die Einstellung kann als Preset gespeichert werden.

## Einstellen der Helligkeit in allen Betriebsarten

Der Drehknopf I/S (4) stellt die Intensität ein. Der aktuelle Wert wird bei Veränderung groß im Display angezeigt. Der Drehknopf reagiert dynamisch: Schnelles Drehen ändert die Helligkeit in großen Schritten, langsames Drehen ermöglicht die sehr genaue Einstellung der Helligkeit.

## Auswahl der Dimmerkurve

Die vier unterschiedlichen Dimmerkurven sind global und beeinflussen sowohl die Steuerung per Gerätemenü als auch per DMX, WDMX, Art-Net und sACN:

- **Linear:** Die Helligkeit folgt linear dem Drehknopf I/S (4) oder dem DMX Wert des Dimmerkanals.
- **Exponentiell** (Grundeinstellung): Die Auflösung ist im unteren Dimmerbereich höher, im oberen Bereich niedriger. Verwenden Sie diese Dimmerkurve, wenn Sie die Helligkeit im unteren Bereich sehr genau einstellen möchten.
- **Logarithmisch:** Die Auflösung ist im oberen Dimmerbereich höher, im unteren Bereich niedriger. Verwenden Sie die Dimmerkurve, wenn Sie die Helligkeit im oberen Bereich sehr genau einstellen möchten.
- **„S“-Kurve:** Die Auflösung ist im unteren und oberen Bereich höher, im mittleren Bereich geringer. Verwenden Sie diese Dimmerkurve, wenn Sie die Helligkeit vor allem im oberen und unteren Bereich genau einstellen möchten.

## Einstellen der Dimmerkurve

1. Öffnen Sie das Gerätemenü mit MENU (10).
2. Drehen Sie I/S bis zum Menü „Light Control“. Drücken Sie I/S, um das Menü zu öffnen.
3. Drehen Sie I/S bis zum Menü „Dimming Curve“. Drücken Sie I/S, um das Menü zu öffnen.
4. Wählen Sie die gewünschte Dimmerkurve mit I/S. Bestätigen Sie die mit I/S.
5. Schließen Sie das Menü mit MENU (10).

### HINWEIS

Wenn die Intensität einen Wert hat, der im flachen Bereich einer Dimmerkurve liegt, ist die Dynamik eines Effektes, der die Intensität verwendet, gering. Wählen Sie einen anderen Helligkeitswert oder eine andere Dimmerkurve, wenn Sie einen dynamischen Effekt erzeugen wollen.

## Besondere Steuer-Modi

Das Gerät unterstützt drei besondere Steuer-Modi. Die Modi sind global und beeinflussen sowohl die Steuerung per Gerätemenü als auch per DMX, WDMX und Art-Net oder sACN.

### **Low End Modus**

Der Low End Modus optimiert das Dimmverhalten im unteren Helligkeitsbereich. Das SkyPanel erzeugt farbstabiles Licht mit hohem Farbwiedergabe-Index. Der Low End Modus kann im Kamerabild Flickern hervorrufen, wenn Aufnahmen mit hoher Frame-Rate erstellt werden.

### **Tungsten Modus**

Der Tungsten Modus simuliert das Dimm- und Ein- / Ausschaltverhalten einer Halogenlichtquelle. Die Farbtemperatur sinkt mit abnehmender Helligkeit. Wenn der Dimmer sehr schnell geschlossen wird, glüht das Licht mit geringer Farbtemperatur kurz nach. Dieser Modus ist ideal, wenn das SkyPanel in Verbindung mit Halogenlichtquellen verwendet wird.

### **High Speed Modus**

Der High Speed Modus ermöglicht flimmerfreie High Speed-Aufnahmen. Der High Speed Modus erzeugt flimmerfreies Licht und Kamerabilder ohne Dunkelstreifen bis zu 25.000 Bilder/s und 2° Shutterwinkel. Die Helligkeit kann im High Speed Modus nicht verändert werden. Sie beträgt 0% oder 100%. Im High Speed Modus werden der Low End Modus, der Tungsten Modus, die Effekte und PWM-Frequenzeinstellungen deaktiviert. Die Betriebsarten CCT, HSI und GEL stehen im High Speed Modus zur Verfügung. Das SkyPanel führt während der Änderung der Parameter Grün-Magenta Punkt, Farbtemperatur und Farbe einen Black Out aus. Die Betriebsarten SOURCE und RGBW stehen nicht zur Verfügung.

#### HINWEIS

Im High Speed Modus können Sie keinen Effekt starten. Im Display erscheint die Warnmeldung „*Not Possible: High Speed Active*“. Wenn Sie bei laufendem Effekt versuchen, den High Speed Modus zu aktivieren, erscheint die Warnmeldung „*Not Possible: Effect Active*“. Deaktivieren erst den Effekt oder High Speed Modus, um die Betriebsart umzuschalten.

### **Aufrufen der besonderen Steuer-Modi**

1. Öffnen Sie das Gerätemenü mit MENU (10).
2. Drehen Sie I/S bis zum Menü „Light Control“. Drücken Sie I/S, um das Menü zu öffnen.
3. Drehen Sie I/S bis zum Menü „Special Modes“. Drücken Sie I/S, um das Menü zu öffnen.
4. Wählen Sie den gewünschten Modus mit I/S. Bestätigen Sie die Auswahl mit I/S.
5. Schließen Sie das Menü mit MENU (10).

### **Master/Slave Modus**

Im Master/Slave Modus verhalten sich die Slave-Geräte ohne Verzögerung identisch zum Mastergerät. Das Mastergerät generiert ein DMX Signal für den Anschluss der Slave-Geräte am 5-poligen DMX Thru Ausgang des Mastergeräts.

Verbinden Sie höchstens 32 SkyPanels und L-Series Scheinwerfer in einer DMX Datenlinie miteinander. Wählen Sie ein SkyPanel als Mastergerät.

#### HINWEIS

Nur ein SkyPanel der Datenlinie darf Mastergerät sein.

Wenn sich mehr als ein Mastergerät oder eine externe DMX Steuerung in der Datenlinie befindet, deaktivieren ein oder alle Mastergeräte den Mastermodus.

### **Bestimmen des Mastergeräts:**

1. Öffnen Sie das Gerätemenü mit MENU (10).
2. Drehen Sie I/S bis zum Menü „Light Control“. Drücken Sie I/S, um das Menü zu öffnen.
3. Drehen Sie I/S bis zum Menü „Master/Slave Mode“. Drücken Sie I/S, um das Menü zu öffnen.
4. Wählen Sie bei allen Geräten der Datenlinie „Off“, um den Master-Modus zu deaktivieren. Wählen Sie ein Mastergerät und bei diesem Gerät die Option „On“.
5. Schließen Sie das Gerätemenü mit MENU.

Alle Geräte der Datenlinie folgen dem Mastergerät automatisch und unabhängig von ihren Einstellungen. Bitte beachten Sie:

- Art-Net und sACN wird bei allen Geräten der Datenlinie deaktiviert.
- Ändern des Modus (CCT, HSI, GEL, Source Matching, RGBW) am Mastergerät ändert die Betriebsart aller Slave-Geräte entsprechend.
- Die Einstellungen DMX Modus, DMX Adresse, Tungsten Modus, Low End Modus, Highspeed Modus, Lüfter und DMX Loss Behavior werden geändert und entsprechen den Einstellungen des Mastergeräts.
- Verbinden Sie nur die C-Versionen der Geräte in einer Datenlinie miteinander.
- L-Series Geräte unterstützen nur den CCT und HSI Modus.
- Die Presets sind nicht verfügbar.

## Kalibrierter RGBW Farbraum

In der Grundeinstellung verwendet das SkyPanel im RGBW Modus keinen kalibrierten Farbraum zur Farbwiedergabe. Die gemischte Farbe wird mit optimierter Helligkeit erzeugt. Wenn Sie den kalibrierten Farbraum wählen, bewegt sich das SkyPanel im Kodak Pro Photo Color Gamut / ESTA standard E1.54 Farbraum. Der Weißpunkt ist im kalibrierten Farbraum 3200 K. Der kalibrierte Farbraum ist funktionsübergreifend und bei Steuerung über das Gerätemenü oder DMX aktiv.

### **Aktivieren und deaktivieren des kalibrierten RGBW Farbraums:**

1. Öffnen Sie das Gerätemenü mit MENU (10).
2. Drehen Sie I/S bis zum Menü „Light Control“. Drücken Sie I/S, um das Menü zu öffnen.
3. Drehen Sie I/S bis zum Menü „RGBW Color Space“. Drücken Sie I/S, um das Menü zu öffnen.
4. Wählen Sie die Option „Direct Control“ oder „Calibrated Color“. Bestätigen Sie die Auswahl mit I/S.
5. Schließen Sie das Gerätemenü mit MENU.

## Frequenzauswahl

Sie können die Frequenz über das Gerätemenü verändern. Ändern Sie die Frequenz, wenn Sie bei Filmaufnahmen Flimmern im Kamerabild oder mit bloßem Auge feststellen. Die Grundfrequenz (Default) ist die höchste Frequenz. Sie können die Frequenz in 10 Schritten anpassen. Frequenz 1 ist die höchste, Frequenz 10 ist die niedrigste angepasste PWM-Frequenz.

### **Einstellen der Frequenz:**

1. Öffnen Sie das Gerätemenü mit MENU (10).
2. Drehen Sie I/S bis zum Menü „Light Control“. Drücken Sie I/S, um das Menü zu öffnen.
3. Drehen Sie I/S bis zum Menü „Frequency Selection“. Drücken Sie I/S, um das Menü zu öffnen.
4. Wählen Sie eine Frequenz. Bestätigen Sie die Auswahl mit I/S. Die Frequenz wird sofort geändert.
5. Schließen Sie das Gerätemenü mit MENU.

## DMX Adresse

Wenn Sie das Gerät in einem DMX Datennetzwerk verwenden und über eine Lichtsteuerung steuern, müssen Sie eine DMX Adresse zuweisen.

### **Einstellen der DMX Adresse:**

1. Öffnen Sie das Gerätemenü mit MENU (10).
2. Drehen Sie I/S bis zum Menü „DMX Settings“. Drücken Sie I/S, um das Menü zu öffnen.
3. Drehen Sie I/S bis zum Menü „DMX Address“. Drücken Sie I/S, um das Menü zu öffnen.
4. Wählen Sie die gewünschte DMX Adresse mit I/S. Bestätigen Sie die Auswahl mit I/S.
5. Schließen Sie das Gerätemenü mit MENU.

## DMX Protokoll

Das SkyPanel stellt eine Vielzahl verschiedener DMX Protokolle bereit. Eine Liste aller verfügbaren DMX Protokolle finden Sie ab Seite 30.

### **Einstellen des DMX Protokolls:**

1. Öffnen Sie das Gerätemenü mit MENU (10).
2. Drehen Sie I/S bis zum Menü „DMX Settings“. Drücken Sie I/S, um das Menü zu öffnen.
3. Drehen Sie I/S bis zum Menü „DMX Protocol“. Drücken Sie I/S, um das Menü zu öffnen.
4. Wählen Sie das gewünschte DMX Protokoll mit I/S. Bestätigen Sie die Auswahl mit I/S.
5. Schließen Sie das Gerätemenü mit MENU.

## Einstellen des DMX-Signal-Loss Verhaltens

Das Verhalten des Geräts bei Ausfall des Steuersignals kann eingestellt werden. Folgende Optionen stehen zur Verfügung:

Option	Bedeutung
<b>Hold Last Command</b>	Die zuletzt empfangenen DMX Werte werden gehalten. Bei Ausschalten des Scheinwerfers oder Empfang gültiger DMX Werte werden die gehaltenen Werte gelöscht.
<b>Black Out</b>	Bei Ausfall des DMX Signals dimmt der Scheinwerfer sofort auf 0% Helligkeit.
<b>Hold 2 Min. Fade Out</b>	Die zuletzt empfangenen DMX Werte werden 2 Minuten gehalten, danach dimmt der Scheinwerfer langsam auf 0% Helligkeit. Bei Empfang gültiger DMX Werte innerhalb der 2 Minuten Wartezeit werden die aktuell empfangenen Werte verwendet.

#### **Einstellen des DMX-Signal-Loss Verhaltens:**

1. Öffnen Sie das Gerätemenü mit MENU (10).
2. Drehen Sie I/S bis zum Menü „DMX Settings“. Drücken Sie I/S, um das Menü zu öffnen.
3. Drehen Sie I/S bis zum Menüpunkt „DMX Loss Behavior“. Drücken Sie I/S, um das Menü zu öffnen.
4. Wählen Sie die gewünschte Einstellung mit I/S. Bestätigen Sie die mit I/S.
5. Schließen Sie das Gerätemenü mit MENU.

### **Wireless DMX**

Das SkyPanel S360-C kann das DMX-Signal drahtlos empfangen. Das Übertragungsprotokoll entspricht dem Standard von LumenRadio.

Wenn das Gerät kein drahtgebundenes Steuersignal (DMX-512A, ArtNet oder sACN) empfängt und wireless DMX über das Gerätemenü aktiviert wurde (WDMX State ON), kann das SkyPanel S360-C über einen RDM Discovery Befehl mit einem Wireless DMX Sender gekoppelt werden. Nach erfolgter Kopplung kann das Gerät drahtlos DMX und RDM Befehle empfangen und senden.

Die DATA LED wechselt bei aktiviertem CRMX (WDMX) und Empfang gültiger CRMX Daten im 2s-Rhythmus von blau nach grün und zurück.

Ist Wireless DMX über das Gerätemenü deaktiviert (WDMX State OFF) kann das Gerät nicht drahtlos kommunizieren. Die Funktionen Entkoppeln und Koppeln sind verfügbar.

Entkoppeln eines SkyPanel S360-C von einem Wireless DMX Sender:

1. Öffnen Sie das Gerätemenü mit MENU (10).
2. Drehen Sie I/S bis zum Menü „DMX Settings“. Drücken Sie I/S, um das Menü zu öffnen.
3. Drehen Sie I/S bis zum Menü „WDMX Settings“. Drücken Sie I/S, um das Menü zu öffnen.
4. Drehen Sie I/S bis zum Menü „WDMX Connection Unlink“. Drücken Sie I/S, um das Menü zu öffnen.
5. Bestätigen Sie die Option „Yes“ mit I/S.
6. Das Gerät ist nun vom WDMX Sender entkoppelt. Schließen Sie das Gerätemenü mit MENU.

Ein drahtgebundenes Steuersignal überschreibt drahtlos übertragene Steuerbefehle.

### **Einstellen des Lüftermodus**

Sie können aus vier verschiedenen Lüftermodi wählen, um das Kühl- und Geräuschverhalten des Geräts optimal an die Einsatzbedingungen anzupassen. Folgende Optionen stehen zur Verfügung:

Lüfter-Modus	max. Leistung	Beschreibung
<b>Normal</b>	<b>1500 W</b>	Die Lüfterdrehzahl ist temperaturgeregelt.
<b>Quiet Mode</b>	<b>1200 W</b>	Die Lüfterdrehzahl ist minimal (leise).
<b>Variable</b>	<b>1200 W</b>	Die Lüfterdrehzahl ist temperaturgeregelt.
<b>High Temp</b>	<b>1200 W</b>	Die Lüfterdrehzahl ist maximal.

#### **Einstellen des Lüftermodus:**

1. Öffnen Sie das Gerätemenü mit MENU (10).
2. Drehen Sie I/S bis zum Menüpunkt „Fan Mode“. Drücken Sie I/S, um das Menü zu öffnen.
3. Wählen Sie den gewünschten Lüftermodus mit I/S. Bestätigen Sie die Auswahl mit I/S.
4. Schließen Sie das Gerätemenü mit MENU.

## Aufrufen der Lichteffekte

Das SkyPanel verfügt über eine umfangreiche Effektbibliothek. Es stehen 13 vorprogrammierte Effekte zur Verfügung. Die Effekte erzeugen typische Stimmungen, wie sie für Film- und TV-Produktionen benötigt werden. Damit ersetzt das SkyPanel viele Spezial-Lichteffekte.

Alle Effekte können über das Gerätemenü oder per DMX, Art-Net oder sACN aufgerufen werden. Je nach Effekt stehen verschiedene Parameter zur Verfügung. Ein Lichteffekt kann für die spätere Verwendung als Preset in der Presetliste des Geräts gespeichert werden.

### **Aufrufen und Starten eines Effekts**

1. Öffnen Sie das Gerätemenü mit MENU (10).
2. Drehen Sie I/S bis zum Menüpunkt „Lighting Effects“. Drücken Sie I/S, um das Menü zu öffnen.
3. Wählen Sie den gewünschten Effekt mit I/S.
4. Drücken Sie I/S, um den Effekt zu starten.
5. Stellen Sie die Effektparameter, wie unten beschrieben, ein.

### **Stoppen eines Effekts**

1. Öffnen Sie das Gerätemenü mit MENU (10).
2. Drehen Sie I/S bis zum Menüpunkt „Lighting Effects“. Drücken Sie I/S, um das Menü zu öffnen.
3. Wählen Sie die Option „Off“ und drücken Sie I/S zur Bestätigung.

### **Start/Stop-Funktion des Effekts**

Drücken Sie bei laufendem Effekt I/S. Der Effekt stoppt, im Display erscheint vor der Effektbezeichnung „P:“. Drücken Sie I/S, um den Effekt wieder zu starten. Die Funktion steht nur zur Verfügung, wenn im Display die Effektsteuerung dargestellt wird.

Folgende Effekte stehen in dem DMX Modi 22 (8 bit Auflösung) und 23 (16 bit Auflösung) zur Verfügung:

### **Party**

Der Party-Effekt simuliert die typische Beleuchtung in einer Diskothek oder auf einer Party. Der Party-Effekt durchfährt das Farbspektrum oder verändert die Farbtemperatur von warm nach kalt.

Parameter:

- Sättigung
- Wechselgeschwindigkeit

Wenn Sie den Effekt nicht für Filmaufnahmen benötigen, erweist er sich spätestens auf der Abschlussparty der Produktion als sehr nützlich.

### **Kerze**

Der Effekt erzeugt das warme, unruhige Licht einer brennenden Kerze.

Parameter:

- Farbtemperaturbereich
- Flackergeschwindigkeit

### **Ziehende Wolken**

Der Effekt simuliert die Intensitätsänderungen, die durch vor der Sonne vorbei ziehende Wolken am Boden entstehen. Der Effekt wirkt am besten, wenn Sie viele SkyPanels für den Effekt verwenden und die Offset-Funktion verwenden. Der Offset bewirkt, dass die Leuchten den Effekt nicht synchron darstellen.

Parameter:

- Offset
- Wolken-Ziehgeschwindigkeit
- Sync

### **Club Lights**

Der Effekt ruft eine einstellbare Zahl fester Farben auf und simuliert typische Club-Beleuchtung.

Parameter:

- Farbraum
- Geschwindigkeit
- Sync

### **Farbwechsel**

Der Effekt erzeugt einen synchronen Farbwechsel über mehrere Geräte. Die Offset-Funktion ermöglicht die Verschiebung des Startpunktes des Farbwechsels abhängig vom Offsetwert einer Leuchte.

Parameter:

- Sättigung
- Geschwindigkeit
- Offset
- Sync

### **Blaulicht**

Der Effekt simuliert das Blau-, Blau/Rot-, Blau/Rot-Weißlicht eines Polizei-, Feuerwehr- oder Rettungsdienstesatzes. Der Effekt ist sehr realistisch, bitte verwenden Sie den Effekt nicht im öffentlichen Raum.

Parameter:

- Farbkombination
- Leuchtmuster

### **Feuer**

Der Effekt simuliert ein Kamin- oder Lagerfeuer mit typischem Flackern und Schwankungen der Farbtemperatur.

Parameter:

- Farbtemperaturbereich
- Flackergeschwindigkeit

### **Feuerwerk**

Der Effekt simuliert ein Feuerwerk am Nachthimmel. Sie können die Farbkomposition der Feuerwerksraketen und die Dauer zwischen den hellen Explosionen einstellen.

Parameter:

- Farbkombination
- Geschwindigkeit

### **Stroboskop**

Erzeugt einen Stroboskop-Effekt. Die können weiße oder farbige Lichtblitze erzeugen.

## ! GEFAHR!

### **GEFAHR! Verletzungs- und Todesgefahr durch epileptischen Anfall.**

Verwenden Sie den Effekt nicht in der Nähe von Treppen und öffentlichen Durchgängen oder auf Korridoren.

Weisen Sie rechtzeitig auf den Einsatz von Stroboskopern hin. Bringen Sie einen Warnhinweis am Drehort, an der Kasse, auf der Eintrittskarte, im Programmheft und am Eingang des Dreh- oder Veranstaltungsorts an.

Vermeiden Sie lange Blitzzeiten, vor allem mit Blitzfrequenzen zwischen 10 und 20 Hz. Bei Blitzfrequenzen unter 5 Hz liegt das Risiko eines epileptischen Anfalls bei ungefähr 5% der empfindlichen Personen.

Das Personal des Dreh- oder Veranstaltungsorts muss für den Umgang mit einer Person, die einen epileptischen Anfall erleidet, geschult sein.

Schalten Sie die Stroboskope sofort ab, wenn eine Person einen epileptischen Anfall erleidet.

Montieren Sie das Gerät immer über Kopfhöhe, wenn möglich.

Parameter:

- Farbtemperatur
- Grün / Magenta-Sättigung
- Überblendung Farbton
- Sättigung
- Blitzgeschwindigkeit

### **Gewitter**

Der Effekt simuliert das Leuchten von Blitzen am Himmel. Sie können die Stärke und Menge der Blitze von leichtem, entferntem Wetterleuchten bis hin zu einem außerordentlich heftigen Gewitter einstellen.

Parameter:

- Farbtemperatur

- Grün / Magenta-Sättigung
- Geschwindigkeit
- Frequenz
- Sync

#### Paparazzi

Der Effekt erzeugt ein Blitzlichtgewitter. Wählen Sie zwischen traditionellem und modernen Blitzlicht.

Parameter:

- Farbtemperatur
- Art des Blitzlichts
- Frequenz

#### Pulsierend

Der Effekt ist dem Farbwechsel-Effekt ähnlich, erzeugt jedoch pulsierendes, farbiges oder weißes Licht.

Parameter:

Farbtemperatur

Grün / Magenta-Sättigung

Überblendung

- Farbton
- Sättigung
- Frequenz
- Pulsdauer

#### Fernseher

Der Effekt erzeugt das typische Licht eines Fernsehers im Dunklen. Harte Farbtemperaturwechsel einstellbarer Geschwindigkeit ermöglichen sowohl die Simulation schneller Actionfilme oder als auch romantischer Liebesfilme.

Parameter:

- Farbtemperaturbereich
- Geschwindigkeit

### Aufrufen und Einstellen eines Effektes über das Gerätemenü

Die Drehknöpfe dienen bei aktivem Effekt zum Einstellen der Effektparameter. Für alle Effekte gilt:

- Der ausgewählte Effekt wird oben links im Display gezeigt.
- Intensity / Selector stellt die Helligkeit des Effektes ein.
- Drücken des Encoders stoppt den Effekt (Blackout).
- Erneutes Drücken startet den Effekt.
- Langes drücken der Mode-Taste (> 1s) bei laufendem Effekt aktiviert die unten gezeigten Funktionen des Effekts (Spalte „Mode“).
- Erneutes Drücken der Mode-Taste aktiviert die andere Funktion des Effekts oder das normale Verhalten des Drehknopfes.

Die Tabelle zeigt die Funktion der Drehknöpfe für jeden Effekt:

Effekt	Mode	Drehknopf	Funktion
<b>Kerze</b>		Mitte	Farbtemperaturbereich
		Rechts	Geschwindigkeit
<b>Ziehende Wolken</b>		Mitte	Offset
		Rechts	Geschwindigkeit
<b>Club Lights</b>		Mitte	Farbbereich
		Rechts	Geschwindigkeit
<b>Farbwechsel</b>		Mitte	Offset
	X	Mitte	Sättigung
		Rechts	Geschwindigkeit



Effekt	Mode	Drehknopf	Funktion
<b>Blaulicht</b>		Mitte	Farbkombination
		Rechts	Blitzmuster
<b>Feuer</b>		Mitte	Farbtemperaturbereich
		Rechts	Geschwindigkeit
<b>Feuerwerk</b>		Mitte	Farbkombination
		Rechts	Geschwindigkeit
<b>Stroboskop</b>	X	Mitte	Geschwindigkeit
		Mitte	Normale Funktion
		Rechts	Normale Funktion
<b>Gewitter</b>		Mitte	Blitzfrequenz
	X	Mitte	Farbtemperaturbereich
		Rechts	Geschwindigkeit
	X	Rechts	Grün-Magenta Punkt
<b>Paparazzi</b>		Mitte	Frequenz
	X	Mitte	Farbtemperaturbereich
		Rechts	Blitztyp
	X	Rechts	Grün-Magenta-Punkt
<b>Pulsierend</b>		Mitte	Normale Funktion
	X	Mitte	Pulslänge
		Rechts	Normale Funktion
	X	Rechts	Pulsfrequenz
<b>Fernseher</b>		Mitte	Farbtemperaturbereich
		Rechts	Geschwindigkeit

Wenn Sie einen Parameter des aktiven Effekts per DMX oder über das Gerätemenü ändern, berechnet der interne Effektgenerator die Werte sofort neu. Dadurch kann der Effekt kurzzeitig stufig, stotternd oder ungleichmäßig sein. Ändern Sie die Parameter bei aktivem Effekt nicht, wenn der gleichmäßige Ablauf des Effekts sehr wichtig ist.

## Display

Sie können die Helligkeit, den Kontrast, das Abschalten der Display-Beleuchtung und die Orientierung der Schrift im Display einstellen.

### **Einstellen des Displayverhaltens:**

1. Öffnen Sie das Gerätemenü mit MENU (10).
2. Drehen Sie I/S bis zum Menü „Display Setup“. Drücken Sie I/S, um das Menü zu öffnen.
3. Drehen Sie I/S bis zum Menü „Display Illumination“. Drücken Sie I/S, um das Menü zu öffnen. Wählen Sie die gewünschte Einstellung. Bestätigen Sie die Auswahl mit I/S.
4. Drehen Sie I/S bis zum Menü „Display Brightness“. Drücken Sie I/S, um das Menü zu öffnen. Wählen Sie die gewünschte Helligkeit. Bestätigen Sie die Auswahl mit I/S.
5. Drehen Sie I/S bis zum Menü „Display Contrast“. Drücken Sie I/S, um das Menü zu öffnen. Wählen Sie den gewünschten Kontrast. Bestätigen Sie die Auswahl durch Drücken von I/S.
6. Drehen Sie I/S bis zum Menü „Display Rotation“. Drücken Sie I/S, um das Menü zu öffnen. Wählen Sie eine Option. Bestätigen Sie die Auswahl durch Drücken von I/S.

Im Abschnitt „Struktur des Gerätemenüs“ auf Seite 23 finden Sie eine Beschreibung der Optionen.

## Preset-Listen

Die im Gerät vorhandene Preset-Liste kann auf einem USB-Memorystick gespeichert und auf ein anderes Gerät geladen werden.

### HINWEIS

Lösen Sie die DMX-Datenleitungen vom Gerät, bevor Sie einen Memorystick verwenden. Durch Interferenzen kann der Datenaustausch zwischen Gerät und USB-Memorystick gestört werden.

Der USB-A Anschluss kann USB Geräte mit Spannung versorgen. Die maximale Belastung beträgt 500 mA bei 5V Spannung. Überlasten Sie den USB-A Anschluss nicht.

#### **Speichern einer Preset-Liste:**

1. Stecken Sie einen USB-Memorystick in den USB-A Anschluss des SkyPanels.
2. Öffnen Sie das Gerätemenü mit MENU (10).
3. Drehen Sie I/S bis zum Menü „USB Functions“. Drücken Sie I/S, um das Menü zu öffnen.
4. Drehen Sie I/S bis zum Menü „Save Light Presets“. Drücken Sie I/S, um das Menü zu öffnen.
5. Bestätigen Sie mit „Yes“. „No“ bricht den Vorgang ab.
6. Die Preset-Liste wird auf dem USB-Memorystick gespeichert.

Sie können bis zu 30 Preset-Listen im Root-Verzeichnis des USB-Memorysticks speichern. Der Dateiname lautet **<Seriennummer des Geräts>-Presetxx.json**. Bitte beachten Sie beim Umbenennen einer Preset-Datei, dass das SkyPanel nach der Zeichenfolge „Presetxx.json“ sucht, um eine Preset-Liste zu identifizieren. Ist die Zeichenfolge nicht im Dateinamen enthalten oder die Endung „.json“ nicht vorhanden, wird das SkyPanel die Preset-Liste nicht finden.

#### **Laden einer Preset-Liste:**

1. Stecken Sie einen USB-Memorystick mit einer oder mehreren Preset-Listen in den USB-A Anschluss des SkyPanels.
2. Öffnen Sie das Gerätemenü mit MENU (10).
3. Drehen Sie I/S bis zum Menü „USB Functions“. Drücken Sie I/S, um das Menü zu öffnen.
4. Drehen Sie I/S bis zum Menü „Load Light Presets“. Drücken Sie I/S, um die Liste der im Root-Verzeichnis des USB-Memorysticks verfügbaren Preset-Listen zu öffnen.
5. Drehen Sie I/S, um eine Preset-Liste auszuwählen.
6. Drücken Sie I/S, um die Preset-Liste in das Gerät zu laden. Die im Gerät vorhandene Preset-Liste wird überschrieben.

## Speichern und Laden von Geräte-Einstellungen

Die Geräte-Einstellungen können auf einem USB-Memorystick gespeichert und auf andere Geräte geladen werden. Die Datei enthält alle Geräte-Einstellungen außer der DMX-Adresse und den IP-Einstellungen.

#### **Speichern der Geräte-Einstellungen:**

1. Stecken Sie einen USB-Memorystick in den USB-A Anschluss des SkyPanels.
2. Öffnen Sie das Gerätemenü mit MENU (10).
3. Drehen Sie I/S bis zum Menü „USB Functions“. Drücken Sie I/S, um das Menü zu öffnen.
4. Drehen Sie I/S bis zum Menü „Save Fix. Settings“. Drücken Sie I/S, um das Menü zu öffnen.
5. Bestätigen Sie mit „Yes“. „No“ bricht den Vorgang ab.
6. Die Einstellungen werden auf dem Memorystick gespeichert.

Sie können bis zu 30 Geräte-Einstellungen im Root-Verzeichnis des USB-Memorysticks speichern. Der Dateiname lautet **<Seriennummer des Geräts>-Clonexx.json**. Bitte beachten Sie beim Umbenennen einer Geräte-Einstellungsdatei, dass das SkyPanel nach der Zeichenfolge „Clonexx.json“ sucht, um eine Geräte-Einstellungen zu identifizieren. Ist die Zeichenfolge nicht im Namen enthalten oder die Endung „.json“ nicht vorhanden, wird das SkyPanel die Einstellungen nicht finden.

#### **Laden von Geräte-Einstellungen:**

1. Stecken Sie einen USB-Memorystick mit einer oder mehreren Geräte-Einstellungsdateien in den USB-A Anschluss des SkyPanels.
2. Öffnen Sie das Gerätemenü mit MENU (10).
3. Drehen Sie I/S bis zum Menü „USB Functions“. Drücken Sie I/S, um das Menü zu öffnen.
4. Drehen Sie I/S bis zum Menü „Load Fix. Settings“. Drücken Sie I/S, um die Liste der im Root-Verzeichnis des USB-Memorysticks verfügbaren Geräte-Einstellungsdateien zu öffnen.

5. Drehen Sie I/S, um eine Datei auszuwählen.
6. Drücken Sie I/S, um die Einstellungen in das Gerät zu laden. Die im Gerät vorhandenen Einstellungen werden überschrieben. Nach erfolgreichem Abschluss des Vorgangs startet das SkyPanel mit den neuen Einstellungen.

## Speichern des Fehler- und Service-Logs

Für Diagnosezwecke kann es erforderlich sein, den Fehler- und Service-Log an den ARRI-Service zu schicken. Die Logs können auf einem USB-Memorystick gespeichert werden.

Der Dateiname der Log-Dateien enthält das Datum, die Uhrzeit und die Seriennummer des Geräts.

### **Speichern der Log-Dateien:**

1. Stecken Sie einen USB-Memorystick in den USB-A Anschluss des SkyPanels.
2. Öffnen Sie das Gerätemenü mit MENU (10).
3. Drehen Sie I/S bis zum Menü „USB Functions“. Drücken Sie I/S, um das Menü zu öffnen.
4. Drehen Sie I/S bis zum Menü „Save Error Log“. Drücken Sie I/S, um das Menü zu öffnen.
5. Bestätigen Sie mit „Yes“. „No“ bricht den Vorgang ab.
6. Die Log-Dateien werden auf dem Memorystick gespeichert.

## Geräte-Einstellungen anzeigen

1. Öffnen Sie das Gerätemenü mit MENU (10).
2. Drehen Sie I/S bis zum Menüpunkt „Enabled Functions“. Drücken Sie I/S, um den Status der einstellbaren Optionen zu zeigen.

Sie können den Status einer Option ändern. Wählen Sie die Option und drücken Sie I/S, um die Option direkt zu ändern.

## Geräte-Informationen anzeigen

1. Öffnen Sie das Gerätemenü mit MENU (10).
2. Drehen Sie I/S bis zum Menüpunkt „Fixture Settings“. Drücken Sie I/S, um das Menü zu öffnen.
3. Drehen und drücken Sie I/S, um Informationen anzuzeigen.

Im Abschnitt „Struktur des Gerätemenüs“ auf Seite 23 finden Sie eine Beschreibung der Optionen.

## Laden der Werkseinstellungen

1. Öffnen Sie das Gerätemenü mit MENU (10).
2. Drehen Sie I/S, bis zum Menüpunkt „Factory Reset“. Drücken Sie I/S, um das Menü zu öffnen.
3. Wählen Sie die Option „Yes“, um die Werkseinstellungen zu laden. Die Option BACK (11) bricht den Vorgang ab.
4. Nach erfolgreichem Abschluss des Vorgangs startet das SkyPanel mit den neuen Einstellungen.

# Geräte-Steuermodi

Das SkyPanel bietet, je nach Modell, bis zu 23 Steuerprotokolle zur Auswahl an. Die 8-bit Modi sollten bei einfachen Lichtsteuerungen (Dimmerpulte) verwendet werden.

Die 16-bit Modi werden in Kombination mit einer DMX- oder Art-Net / sACN-Steuerung, die 16 bit Auflösung unterstützt, verwendet. Die gegenüber den 8-bit Modi erhöhte Auflösung sorgt für stufenloses Dimmen und stufenlose Farbanpassung.

Die „Coarse / Fine“ Modi (Grob / Fein-Modi) verwenden zwei Kanäle für die Steuerung mancher Parameter. Über einen Kanal wird die Grobeinstellung vorgenommen. Der Feinkanal unterteilt den Schritt eines Grobkanals in 256 Schritte und ermöglicht die präzise Einstellung des Parameters.

## CCT und RGBW

Dieser Modus ermöglicht die Steuerung der Intensität, Farbtemperatur, die Einstellung des Grün-Magenta Punktes, sowie die unabhängige Steuerung der Kanäle für Rot, Grün, Blau und Weißlicht (SkyPanel-C).

## CCT

Modus für den Betrieb ausschließlich mit Weißlicht, wenn nur wenig Kanäle zur Verfügung stehen. Steuerung der Lichtintensität, Farbtemperatur und Einstellung des Grün-Magenta Punktes.

## CCT & HSI

Ermöglicht die Steuerung der Intensität, Farbtemperatur, die Einstellung des Grün-Magenta Punktes sowie des Farbtönen und der Farbsättigung (HSI = Hue (Farbton), Saturation (Sättigung) und Intensity (Helligkeit)). Im HSI Modus (nur SkyPanel-C) sind die Farbe und die Helligkeit durch die Farbalgorithmik des Scheinwerfers bei jedem Scheinwerfer exakt gleich.

## RGBW

Vereinfachter Modus für die Erzeugung farbigen Lichts, wenn nur wenig Kanäle zur Verfügung stehen. Er ermöglicht die Steuerung der Intensität des Lichts und der Intensitäten der Farben Rot, Grün, Blau und Weiß. Bitte beachten Sie die Einstellung des Farbraums (siehe Seite 12).

## HSI

Vereinfachter Modus für Farbton, Sättigung und Intensität. Verwenden Sie diesen Modus, wenn die Steuerung nur eine begrenzte Anzahl an Kanälen bietet.

## GEL

Im GEL-Modus steht eine umfangreiche Filterbibliothek zur Verfügung. Die Farbtemperatur kann 3.200 K oder 5.600 K betragen. Die Helligkeit ist einstellbar.

## xy Koordinaten

Der xy Modus definiert die Lichtfarbe über ihre x,y Koordinaten im CIE-1931 Diagramm mit 8 oder 16 bit Auflösung. Ein Kanal definiert die Art des Farbübergangs.

## Source Matching

Wählen Sie die passende Lichtquelle für Ihre Anforderung. Source Matching spart jede Menge Zeit. Wählen Sie aus 50 verschiedenen Lichtquellen die Lichtquelle, die am besten zur Ausleuchtung der Szene passt.

## Lichteffekte

Das SkyPanel unterstützt einen umfangreichen Effektgenerator mit 13 unterschiedlichen Lichteffekten. Aktivieren Sie den Lichteffekt per Gerätemenü, DMX, Art-Net oder sACN und stellen Sie die Parameter ein. In kürzester Zeit erzeugen Sie genau den Effekt, den Sie benötigen.

Eine detaillierte Beschreibung finden Sie im Abschnitt "Steuerprotokoll" auf Seite 30.

### HINWEIS

Entsprechend der Auswahl des Steuerprotokolls sollten pro Scheinwerfer die benötigten Adressplätze reserviert werden, um die unabhängige Steuerung der Scheinwerfer zu ermöglichen.

# Art-Net und sACN

Das SkyPanel unterstützt ab Firmware-Version 2.0 Art-Net 4.0. Art-Net ist ein Netzwerk-Protokoll zur Steuerung von Geräten. Ab Firmware-Version 3.0 wird zusätzlich das sACN-Protokoll (ANSI E1.31) akzeptiert. Das SkyPanel nimmt die Rolle eines „Responders“ ein.

Art-Net und sACN unterstützen, wie die Steuerung per DMX, alle Steuerprotokolle des Geräts.

Im Folgenden werden einige Grundbegriffe des Art-Net-Protokolls erläutert. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte die Webseite von Artistic Licence: [www.artisticlicence.com](http://www.artisticlicence.com)

Weitere Informationen zu sACN finden Sie im Standard ANSI E1.31.

## Art-Net IP-Adresse

Wenn Sie die IP-Adresse manuell einstellen, muss die Adresse im Bereich 2.0.0.1 bis 2.255.255.255 (Network switch off) oder 10.0.0.1 bis 10.0.0.255 (Network switch on) liegen. Alle anderen Adressbereiche sind im Art-Net-Protokoll nicht genormt und können Probleme verursachen.

## Art-Net Net

Eine Gruppe 16 aufeinander folgender Sub-Nets oder 256 aufeinander folgender Universes wird „Net“ genannt. Das Art-Net-Protokoll unterstützt 128 Netze.

## Sub-Net

Eine Gruppe 16 aufeinander folgender Universes wird „Sub-Net“ genannt. Das Sub-Net darf nicht mit einer Subnet Mask verwechselt werden.

## Universe

Ein einzelner DMX512 Datenstrom mit 512 Kanälen wird „Universe“ genannt.

## Art-Net Merge Mode

Das Art-Net-Protokoll unterstützt die Verwendung mehrerer Sender oder Nodes, die ArtDMX im selben Universum übertragen. Merging ist auf zwei Quellen beschränkt, weitere Quellen werden ignoriert.

## Art-Net Gateway

Bei aktivem Art-Net Gateway stellt das Gerät die 512 Kanäle des gewählten Universums am DMX-Ein- und Through-Anschluss für andere Geräte zur Verfügung.

Das Menü „Art-Net Settings“ enthält alle Parameter, die zur Einrichtung des SkyPanels für die Verwendung in einem Art-Net Netzwerk erforderlich sind. Eine Übersicht finden Sie im Abschnitt "Struktur des Gerätemenüs" auf Seite 23.

## ARRI Lighting Service Manager

Hinweise zur Verwendung und den Funktionen des ARRI Lighting Service Managers finden Sie in der Anleitung zum ARRI Lighting Service Manager, die Sie mit dem SkyPanel Software-Bundle von der ARRI Internetseite unter [www.arri.com/lightingsoftware](http://www.arri.com/lightingsoftware) herunterladen können.

### Web Server

Verbinden Sie das SkyPanel mit einem Netzwerk, um bestimmte Einstellungen über den http Web Server zu ändern. Geben Sie die IP-Adresse des Geräts in der Adresszeile des Browsers ein, um die lokale Webseite des SkyPanels zu öffnen. Das Gerät kann auch über Bonjour gefunden werden. Sie können die Seite des Web Servers damit auch ohne Kenntnis der IP Adresse öffnen.

#### HINWEIS

Bitte verwenden Sie immer die neueste Version des von Ihnen verwendeten Browsers. Ältere Versionen sind unter Umständen nicht zum Web server des SkyPanels kompatibel.

Die folgende Tabelle zeigt die einstellbaren Parameter.

Option
DMX Settings
RGBW Color Space
Fan Mode
Dimming Curve
Special Modes
Light Effects
Display Settings
Network Settings
Low Battery Warning
USB Mode
Factory Reset

#### **Einstellungen speichern**

Drücken Sie den Button „Download Settings“, um die Einstellungen in einer Datei auf Ihrem Computer zu speichern.

#### **Einstellungen laden**

Drücken Sie den Button „Upload settings“, um eine vorher gespeicherte Einstellungsdatei in das Gerät zu laden.

#### **Presets speichern / laden**

Sie können die Presets eines Geräts über den Web Server auf Ihrem Computer speichern (Button „Download Presets“) oder eine vorher gespeicherte Presetliste in das Gerät laden (Button „Upload Presets“).

#### **Einrichten eines Passwort-Schutzes**

Sie können über den Web Server ein Passwort setzen, ändern und löschen, um die unberechtigte Änderung der Einstellungen über den Web Server zu verhindern.

Wenn Sie ein Passwort gesetzt haben, muss es zu Beginn jeder http Sitzung eingegeben werden, um Zugriff auf das Gerät zu erhalten. Sie können das Passwort auch über den ARRI Lighting Service Manager (ALSM) setzen oder zurücksetzen.

Der ab Werk vergebene Benutzername ist „webuser“.

# Struktur des Gerätemenüs

Gültig ab Firmware-Version 3.2.

Hinweis: Öffnen und Schließen des Menüs mit MENU. BACK springt eine Ebene höher, ohne Änderungen zu übernehmen.

Zum Blättern INTENSITY / SELECTOR drehen. Zur Auswahl eines Parameters INTENSITY / SELECTOR drücken.

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Hinweis (Grundeinstellung = fett)
DMX Settings	DMX Address	<b>001</b> - 512		Startadresse
	DMX Protocol	<b>P1</b> - P23		Protokoll (siehe Seite 30)
	DMX Loss Behavior	<b>Hold Last Command</b>		Das Gerät hält die zuletzt empfangenen Werte.
		Black Out		Das Gerät blendet aus.
		Hold 2 Min Fade Out		Hält die DMX Werte und blendet nach 2 min. aus
	DMX Protocol Version	Version 3.4		Version des verwendeten DMX Protokolls.
		Version 4.0		
		Version 4.1		
		Version 4.2		
		<b>Version 4.3</b>		
RDM State	<b>On</b>		RDM Kommunikation aktiv	
	Off		RDM Kommunikation nicht aktiv	
WDMX Settings	WDMX State	On	Drahtlose DMX/RDM Datenübertragung an	
		<b>Off</b>	Drahtlose DMX/RDM Datenübertragung aus	
	Connection	Unlink	Gerät koppeln (NO) oder entkoppeln (YES)	
Fan Mode	<b>Normal</b>		Lüfter temperaturgeregelt, 1500 W Leistung	
	Quiet Mode		Lüfterdrehzahl fest, 1200 W Leistung	
	Variable		Lüfter temperaturgeregelt, 1200 W Leistung	
	High Temp		Lüfterdrehzahl fest, 1200 W Leistung	
Light Mode	<b>CCT</b>		Weißes Licht. Farbtemperatur und Grün-Magenta Punkt einstellbar.	
	HSI		Farbiges Licht. Farbton / Sättigung einstellbar.	
	Gel		Filtermodus. Ruft Farbfilter aus der Bibliothek auf. Farbtemperatur einstellbar (3.200 K oder 5.600 K)	
	Source Matching		Das SkyPanel simuliert eine Lichtquelle.	
	RGBW		Die Farbe wird im RGBW-Modus erzeugt.	
Light Control	Dimming Curve	<b>Exponential</b>		Exponentielle Dimmkurve
		Logarithmic		Logarithmische Dimmkurve
		Linear		Lineare Dimmerkurve
		„S“ Curve		Kombination aus exponentieller und logarithmischer Dimmerkurve
	Special Modes	Low End Mode	<b>Off</b>	Flickerfreies Licht
			On	Optimiertes Dimmverhalten im unteren Bereich
		Tungsten Mode	<b>Off</b>	Farbtemperatur beim Dimmen konstant
			On	Simuliert das Dimmverhalten von Glühlicht
		High Speed Mode	<b>Off</b>	Highspeed Modus AUS
			On	Highspeed Modus AN
	Master/ Slave Mode	<b>Off</b>		Master/Slave Modus nicht aktiv
		On		Master/Slave Modus aktiv
RGBW Color Space	<b>Direct Control</b>		Die Farbe wird direkt aus den RGBW-Werten gemischt (optimale Helligkeit)	
	Calibrated Color		Die RGBW-Farbe ist kalibriert (optimale Farbe)	

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Hinweis (Grundeinstellung = fett)
Light Control (Forts.)	Frequency Selection	<b>Default</b>		Grundfrequenz
		Frequency 1		Anpassung der PWM Frequenz
		Frequency 2		
		Frequency 3		
		Frequency 4		
		Frequency 5		
		Frequency 6		
		Frequency 7		
		Frequency 8		
		Frequency 9		
		Frequency 10		
Lighting Effects	<b>Off</b>			Kein Stand-Alone Effekt
	Party Effect			Party-Effekt
	Candle			Kerze
	Clouds Passing			Ziehende Wolken
	Club Lights			Club-Licht
	Color Chase			Farbwechsel
	Cop Car			Blaulicht
	Fire			Feuer
	Fireworks			Feuerwerk
	Light Strobe			Stroboskop
	Lightning			Gewitter
	Paparazzi			Paparazzi
	Pulsing			Puls
	Television			Fernseher
Display Setup	Display Illumination	<b>Always On</b>		Die Display Beleuchtung bleibt an
		Off After 10 Sec.		Die Beleuchtung verlischt 10 s nach letztem Tastendruck
	Display Brightness	<b>0 - 10</b>		Helligkeit der Display Beleuchtung
	Display Contrast	<b>01 - 03</b> - 10		Kontrast des Displays
	Display Rotation	<b>Normal</b>		Keine Drehung des Display-Inhalts
		Upside-Down		Display-Inhalt 180° gedreht
	Display Error Mode	<b>Normal</b>		Zeigt Fehlermeldungen, Status-Led und Display-Beleuchtung wechseln auf Rot.
Hidden			Zeigt Fehlermeldungen. Status-LED Display-Beleuchtung aus.	
USB Functions	Light Presets	Save Presets	No	Speichert die auf dem Gerät vorhandenen Presets auf einem USB-Stick (siehe Seite 18)
			Yes	
	Fixture Settings	Load Presets	[List]	Lädt eine Preset-Liste vom USB-Stick. Auswählen der Preset-Liste mit Intensity / Selector (siehe Seite 18)
	Save Error Log	Save Settings	No	Speichert die Geräteparameter auf einem USB-Stick (siehe Seite 18)
			Yes	
	Load Settings	[List]	Lädt Geräteparameter vom USB-Stick. Auswählen des Parametersatzes mit Intensity / Selector	



Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Hinweis (Grundeinstellung = fett)
Art-Net & sACN	Art-Net/sACN State	<b>Automatic</b>		Beide Protokolle werden akzeptiert
		Art-Net Only		Akzeptiert nur Art-Net
		sACN Only		Akzeptiert nur sACN
		Off		Akzeptiert kein Netzwerk-Protokoll
	Art-Net Net	<b>0</b> - 127		Art-Net Netzwerk auswählen (siehe Seite 20)
	Art-Net Subnet	<b>0</b> - 15		Art-Net Subnet im Netzwerk auswählen
	Art-Net Universe	<b>0</b> - 15		Art-Net Universe im Art-Net Subnet auswählen
	Merge Mode	<b>LTP</b>		Merge-Mode „LTP“ (Last Take Precedence) wählen
		HTP		Merge-Mode „HTP“ (High Take Precedence) wählen
	Gateway	<b>On</b>		Gateway aktiv
Off			Gateway nicht aktiv	
sACN Universe	<b>1</b> ... 65000		sACN Universum	
IP Mode -->				Ruft das Menü „Fixture Settings“ auf.
Network Settings	Link	Connection OK		Verbindung erkannt
		No Connection		Keine Verbindung
	IP	AAA.BBB.CCC.DDD		IP Adresse (über DHCP zugewiesen, wenn gewählt) Im manuellen Modus: AAA = 10, 172 oder 192 BBB = 0 - 255, 16 - 31 oder 168 CCC = 0 - 255 DDD = 0 - 255 Bei Änderung wird automatisch der manuelle Modus aktiviert.
	Mode	DHCP		DHCP-Modus verwenden
		Art-Net 2.B.C.D		Art-Net 2.B.C.D verwenden
		Art-Net 10.B.C.D		Art-Net 10.B.C.D verwenden
		Manual		Manuelle Einstellung der IP-Adresse (siehe Seite 21)
	Mask	255.255.255.0		Nicht am Gerät einstellbar
	GW	x.x.x.x		Nicht am Gerät einstellbar
	DNS1	x.x.x.x		Nicht am Gerät einstellbar
DNS2	x.x.x.x		Nicht am Gerät einstellbar	
MAC	XX:XX:XX:XX:XX:XX		MAC Adresse	
MDNS	Sxx-xxxxxxx-xxxx		Seriennummer	
Enabled Menu	Fan Mode			Zeigt die Einstellung der Option. Verschiedene Optionen können durch Druck auf I/S direkt geändert werden.
	Dimm. Curve			
	Low End			
	Tungsten			
	RGBW C-Space			
	High Speed			
	Frequency			
	Master/Slave			
	Effect			
	Art-Net/sACN			
	RDM State			
	Gateway			
	IP Mode			
	USB Mode			

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Hinweis (Grundeinstellung = fett)
Fixture Info	Fixture Status	System Ready		Kein Fehler
		<Fehlermeldung>		Fehlermeldung (siehe „Sicherheits- und Installationshinweise“)
	Light Engine Temp.	xx.x °C xx.x °F		Aktuelle Temperatur der Light Engine
	Hour Counter	xxh - Light Engine yyh - System		Betriebsstunden der Light Engine und des Geräts.
	Battery Status	x.y V		Aktuelle Spannung einer externen Batterie
	Fixture Serial No.	L1.xxxxxxx-xxx		Seriennummer des Geräts
Firmware Versions	FW: x.xx.xx.xxxx CP: x.xx.xx.xxxx		Firmware-Version des Geräts und des Gerätemenüs	
Fixture Settings	USB Mode	Normal		USB Port mit Spannungsversorgung
		Service		USB Port ohne Spannungsversorgung. <b>Einstellung nur auf Anweisung des ARRI-Services ändern. Beschädigung angeschlossener Geräte möglich!</b>
Factory Reset	<b>No</b>			Vorgang abbrechen
	Yes			Werkseinstellungen laden

# RDM Befehlssatz

Gültig ab Firmware-Version 3.2

Befehl	Beschreibung	GET	SET
Discover Unique Branch	RDM-Geräte suchen	X	X
Discover Mute	RDM-Gerät ausblenden, keine Rückmeldung	X	X
Discover Unmute	RDM-Gerät einblenden, Rückmeldung	X	X
Supported Parameters	Liste der unterstützten RDM-Befehle anzeigen	X	
Parameter Description	Liste der nicht-standardisierten Befehle anzeigen, hauptsächlich Herstellerbefehle. Beschreibt den Datentyp und Set / Get-Verhalten.	X	
Device Info	Holen der: RDM-Protokollversion Geräte-Modell-ID Produktkategorie Software-Versions-ID (vom Hauptspeicher) DMX Footprint, DMX Personality Sub-Gerätezüher Senderzüher	X	
Software Version Label	Anzeigen des Softwareversions-String vom Hauptspeicher, z.B. Main 1.66.1 Jan 16 2012 19:10:26	X	
DMX Start Address	DMX Startadresse	X	X
Identify Sevice	Identify Flag -> das Licht physikalisch zum Blinken bringen, SkyPanel-C blinkt blau und alle anderen weiß (RP)	X	X

## RDM-Befehle

Befehl	Beschreibung	GET	SET
Status Message	Anzeigen der aktuellen Warnung/Fehlermeldung des Geräts	X	
Status ID Description	Genaue Beschreibung für jede Warnung/Fehlermeldung/Statusmeldung	X	
Device Label	Erstellung einer informativen Beschreibung für die Identifizierung einer Dimmer- oder Geräteposition.	X	X
Product Detail ID List	Dieser Parameter wird benutzt um technische Details des Gerätes abzufragen.	X	
Device Model Description	Textbeschreibung der Variante des Geräts.	X	
Manufacturer Label	Zeigt „ARRI Lighting“ an	X	
Boot Software Version ID	PrBO Version 2.03.00	X	
Boot Software Version Label	Label des Bootloaders anzeigen, z.B. PrBo 2.03.00 Jan 16 2012 19:10:26	X	
DMX Personality	DMX-Modus holen / setzen	X	X
DMX Personality Description	Beschreibung eines DMX Modus anzeigen	X	
Slot Info	Anzahl der belegten DMX Kanäle des aktuellen Modus.	X	
Slot Description	Beschreibungstext für jeden DMX-Kanals des abgefragten DMX-Modus	X	
Default Slot Value	Zeigen des Standard DMX-Kanalwerts für jeden Kanal des aktuellen DMX-Modus	X	
Sensor Definition	Anzeigen der Definition eines spezifischen Sensors und eines Beschreibungstextes	X	
Sensor Value	Anzeigen des tatsächlichen Sensorwertes	X	
Device Hours	Anzeigen der Gerätestunden des Gerätes	X	
Lamp Hours	Anzeigen der Betriebsstunden des Leuchtmittels	X	
Factory Defaults	Löscht alle Benutzerparameter und setzt das Gerät auf Werkseinstellung zurück	X	X
Reset Device	Führt einen Reset aus	X	X

## RDM-Befehle (Fortsetzung)

Befehl	Beschreibung	GET	SET
Display Invert	Dreht die Display-Anzeige um 180° (nur MKII)	X	X
Display Level	Einstellen des Display-Kontrastes (nur MKII)	X	X
Real Time Clock	Zeit und Datum holen / senden (nur L10 und SkyPanel)	X	X
Queued Message	Meldung holen / senden	X	X
Curve	Dimmerkurve holen / setzen (nur SkyPanel)	X	
Curve Description	Beschreibung der Dimmerkurve holen	X	
List Interfaces Interface Label Interface Hardware Address Type1 IPV4 Current Address IPV4 DHCP Mode IPV4 Static Address Interface Release DHCP IPV4 Default Route DNS IPV4 Name Server DNS Hostname Interface Apply Configuration	nur SkyPanel	X	X

## Hersteller-spezifische Befehle

Befehl	Beschreibung	GET	SET
RDM Fan Mode 0x8001	Lüftermodus setzen / holen Fan Low = 1 Fan HI45 = 2 Fan Vari = 3	X	X
RDM Status LED 0x8002	Status-LEDs und Displaybeleuchtung setzen / holen an = 0 aus = 1	X	X
RDM DMX Signal Lost Mode 0x8005	Geräteverhalten bei Ausfall des DMX Signals Hold = 1 Hold 2 min / fade out = 2 Blackout = 3	X	X
RDM DMX Protocol version 0x8004	DMX Protokollversion setzen / holen V3.4 = 1 V4.0 = 2 V4.1 = 3 V4.2 = 4 V4.3 = 5	X	X
RDM Display contrast 0x8005	Display-Kontrast setzen / holen (nur MKII) less = 0 high = 10	X	X
RDM Dim Curve 0x8006	Dimmerkurve setzen / holen Dim Curve Exponential = 1 Dim Curve Linear = 2 Dim Curve Logarithmic = 3 Dim Curve S-Curve = 4	X	X
RDM Tungsten Mode 0x8007	Tungsten Dimming Modus setzen / holen aus = 0 ein = 1	X	X
RDM Low End Mode 0x8008	Low End Dimming Modus setzen / holen aus = 0 ein = 1	X	X
RDM IP DHCP 0x8009	DHCP setzen / holen aus = 0 ein = 1	X	X
RDM IP Address 0x800A	IP Adresse setzen / holen	X	X
RDM IP Subnet 0x800B	Subnet-Maske setzen / holen	X	X
RDM IP Gateway 0x800C	Gateway-Adresse setzen / holen	X	X

## Hersteller-spezifische Befehle (Fortsetzung)

Befehl	Beschreibung	GET	SET
RDM IP Gateway 0x800C	Gateway-Adresse setzen / holen	X	X
RDM IP DNS1 0x800D	DNS1 Adresse setzen / holen	X	X
RDM IP DNS2 0x800E	nicht unterstützt		
RDM Error Mode Display 0x800F	Darstellung Fehlermeldung setzen / holen (nur MKII) normal = 0 unterdrückt = 1	X	X
RDM RGBW PLASA Mode 0x810	RGBW kalibrierter Farbraum (PLASA Mode) setzen / holen aus = 0 ein = 1	X	X
RDM Frequency 0x8011	PWM Frequenz setzen / holen Frequenz-Funktion aus = 0 Frequenz 1 = 1 Frequenz 2 = 2 Frequenz 3 = 3 Frequenz 4 = 4 Frequenz 5 = 5 Frequenz 6 = 6 Frequenz 7 = 7 Frequenz 8 = 8 Frequenz 9 = 9 Frequenz 10 = 10	X	X
RDM High Speed Mode 0x8012	High Speed Mode setzen / holen aus = 0 ein = 1	X	X
RDM Service RDM 0x8013	RDM Service setzen / holen aus = 0 ein = 1	X	X

# Steuerprotokoll

Ab Werk ist das Protokoll V4.3 eingestellt. Mit Hilfe des ALSM können Sie andere Protokollversionen aktivieren. Berücksichtigen Sie, auch bei Verwendung älterer Protokollversionen die für das Protokoll V4.3 benötigten Kanäle, um zukünftige Funktionen ohne Änderung des Patches der Lichtsteuerung zu nutzen.

Gültig ab Firmware-Version 3.2

<b>8 bit, 1 Kanal pro Funktion</b>	<b>16 bit, 2 Kanäle pro Funktion</b>	<b>Grob / fein, 1-2 Kanäle pro Funktion</b>
Modus 1 CCT & RGBW	Modus 6 CCT & RGBW	Modus 11 CCT & RGBW
Modus 2 CCT	Modus 7 CCT	Modus 12 CCT
Modus 3 CCT & HSI	Modus 8 CCT & HSI	Modus 13 CCT & HSI
Modus 4 RGBW	Modus 9 RGBW	Modus 14 RGBW
Modus 5 HSI	Modus 10 HSI	Modus 15 HSI
Modus 16 GEL V2	Modus 17 GEL V2	
Modus 18 x,y Koordinaten	Modus 19 x,y Koordinaten	
DMX Modus 20 Source Matching	DMX Modus 21 Source Matching	
DMX Modus 22 Effekte	DMX Modus 23 Effekte	

## Grün-Magenta Punkt - entsprechende Korrekturfilter

<b>Einstellung</b>	<b>Rosco#</b>	<b>Einstellung</b>	<b>Rosco#</b>
Full -Green	3308	Full +Green	3304
1/2 -Green	3313	1/2 +Green	3315
1/4 -Green	3314	1/4 +Green	3316
1/8 -Green	3318	1/8 +Green	3317

## Belegung des Presetkanals

Kanal	Wert	Prozent	Funktion
Je DMX Modus	0 – 11	0 – 4	<b>Preset</b> Keine Funktion
			<b>Anwenderdefinierte Presets</b>
	12 – 23	5 – 9	Preset 01
	24 – 35	10 – 14	Preset 02
	36 – 47	15 – 18	Preset 03
	48 – 59	19 – 23	Preset 04
	60 – 71	24 – 28	Preset 05
	72 – 83	29 – 33	Preset 06
	84 – 95	34 – 37	Preset 07
	96 – 107	38 – 42	Preset 08
	108 – 119	43 – 47	Preset 09
	120 – 131	48 – 51	Preset 10
			<b>Vorprogrammierte Presets</b>
	132 – 143	52 – 56	Preset 01 (2.900 K, 0 +/- GN)
	144 – 155	57 – 61	Preset 02 (3.200 K, 0 +/- GN)
	156 – 167	62 – 65	Preset 03 (5.600 K, 0 +/- GN)
	168 – 179	66 – 70	Preset 04 (6.500 K, 0 +/- GN)
	180 – 191	71 – 75	Preset 05 (120° Hue, 100% Sat)
	192 – 203	76 – 80	Preset 06 (240° Hue, 100% Sat)
	204 – 215	81 – 84	Preset 07 (Rosco 3408, 5.600 K)
216 – 227	85 – 89	Preset 08 (Lee 187, 3.200 K Base)	
228 – 239	90 – 94	Preset 09 (Rosco 3152, 3.200 K)	
240 - 255	95 - 100	Preset 10 (Lee 162, 3.200 K Base)	

## Modus 1: CCT &amp; RGBW, 8 bit Auflösung pro Funktion

Kanal	Wert	Prozent	Funktion
1	0-255	0-100	<b>Dimmer</b> geschlossen → offen
2	0-255	0-100	<b>Farbtemperatur CCT</b> 2.800 K → 10.000 K
3	0-10	0-4	<b>Grün-Magenta Punkt</b> neutral / kein Effekt
	11-20	5-8	full minus green
	21-119	8-46	-99% → -1%
	120-145	47-57	neutral / kein Effekt
	146-244	57-96	1% → 99%
	245-255	96-100	full plus green
4	0-255	0-100	<b>Überblendung zu Farbe</b> weiß → RGBW-Farbe
5	0-255	0-100	<b>Intensität rot</b> 0% → 100%
6	0-255	0-100	<b>Intensität grün</b> 0% → 100%
7	0-255	0-100	<b>Intensität blau</b> 0% → 100%
8	0-255	0-100	<b>Intensität weiß</b> 0% → 100%
9 <i>Bei Signalausfall gilt die Geräteeinstellung</i>	0-9	0-3	<b>Lüftersteuerung</b> Geräteeinstellung verwenden
	10-57	4-22	Quiet Mode
	58-105	23-41	Variable Mode
	106-153	42-60	High Temp Mode
	154-201	61-78	Normal Mode (nur S360-C)
	202-249	79-97	Lüfter max. Drehzahl
	250-255	98-100	Lüfter aus
10	0-255	0-100	<b>Preset</b> Siehe Seite 31
11-12			<b>Reserviert (nur V4.x)</b>

## Modus 2: CCT, 8 bit Auflösung pro Funktion

Kanal	Wert	Prozent	Funktion
1	0-255	0-100	<b>Dimmer</b> geschlossen → offen
2	0-255	0-100	<b>Farbtemperatur CCT</b> 2.800 K → 10.000 K
3	0-10 11-20 21-119 120-145 146-244 245-255	0-4 5-8 8-46 47-57 57-96 96-100	<b>Grün-Magenta Punkt</b> neutral / kein Effekt full minus green -99% → -1% neutral / kein Effekt 1% → 99% full plus green
4 <i>Bei Signalausfall gilt die Geräteeinstellung</i>	0-9 10-57 58-105 106-153 154-201 202-249 250-255	0-3 4-22 23-41 42-60 61-78 79-97 98-100	<b>Lüftersteuerung</b> Geräteeinstellung verwenden Quiet Mode Variable Mode High Temp Mode Normal Mode (nur S360-C) Lüfter max. Drehzahl Lüfter aus
5	0-255	0-100	<b>Preset</b> <i>Siehe Seite 31</i>
6-7			<b>Reserviert (nur V4.x)</b>

## Modus 3: CCT &amp; HSI, 8 bit Auflösung pro Funktion

Kanal	Wert	Prozent	Funktion
1	0-255	0-100	<b>Dimmer</b> geschlossen → offen
2	0-255	0-100	<b>Farbtemperatur CCT</b> 2.800 K → 10.000 K
3	0-10 11-20 21-119 120-145 146-244 245-255	0-4 5-8 8-46 47-57 57-96 96-100	<b>Grün-Magenta Punkt</b> neutral / kein Effekt full minus green -99% → -1% neutral / kein Effekt 1% → 99% full plus green
4	0-255	0-100	<b>Überblendung zu Farbe</b> weiß → RGBW-Farbe
5	0-255	0-100	<b>Farbton</b> 0° → 360°
6	0-255	0-100	<b>Farbsättigung</b> 0 → voll gesättigt
7 <i>Bei Signalausfall gilt die Geräteeinstellung</i>	0-9 10-57 58-105 106-153 154-201 202-249 250-255	0-3 4-22 23-41 42-60 61-78 79-97 98-100	<b>Lüftersteuerung</b> Geräteeinstellung verwenden Quiet Mode Variable Mode High Temp Mode Normal Mode (nur S360-C) Lüfter max. Drehzahl Lüfter aus
8	0-255	0-100	<b>Preset</b> <i>Siehe Seite 31</i>
9-10			<b>Reserviert (nur V4.x)</b>



## Modus 4: RGBW, 8 bit Auflösung pro Funktion

Kanal	Wert	Prozent	Funktion
1	0-255	0-100	<b>Dimmer</b> geschlossen → offen
2	0-255	0-100	<b>Intensität rot</b> 0% → 100%
3	0-255	0-100	<b>Intensität grün</b> 0% → 100%
4	0-255	0-100	<b>Intensität blau</b> 0% → 100%
5	0-255	0-100	<b>Intensität weiß</b> 0% → 100%
6 <i>Bei Signalausfall gilt die Geräteeinstellung</i>	0-9 10-57 58-105 106-153 154-201 202-249 250-255	0-3 4-22 23-41 42-60 61-78 79-97 98-100	<b>Lüftersteuerung</b> Geräteeinstellung verwenden Quiet Mode Variable Mode High Temp Mode Normal Mode (nur S360-C) Lüfter max. Drehzahl Lüfter aus
7	0-255	0-100	<b>Preset</b> <i>Siehe Seite 31</i>
8-9			<b>Reserviert (nur V4.x)</b>

## Modus 5: HSI, 8 bit Auflösung pro Funktion

Kanal	Wert	Prozent	Funktion
1	0-255	0-100	<b>Dimmer</b> geschlossen → offen
2	0-255	0-100	<b>Farbton</b> 0° → 360°
3	0-255	0-100	<b>Farbsättigung</b> 0 → voll gesättigt
4 <i>Bei Signalausfall gilt die Geräteeinstellung</i>	0-9 10-57 58-105 106-153 154-201 202-249 250-255	0-3 4-22 23-41 42-60 61-78 79-97 98-100	<b>Lüftersteuerung</b> Geräteeinstellung verwenden Quiet Mode Variable Mode High Temp Mode Normal Mode (nur S360-C) Lüfter max. Drehzahl Lüfter aus
5	0-255	0-100	<b>Preset</b> <i>Siehe Seite 31</i>
6-7			<b>Reserviert (nur V4.x)</b>

## Modus 6: CCT &amp; RGBW, 16 bit Auflösung pro Funktion

Kanal		Wert	Prozent	Funktion
HI	LO			
1	2	0-65.535	0-100	<b>Dimmer</b> geschlossen → offen
3	4	0-65.535	0-100	<b>Farbtemperatur CCT</b> 2.800 K → 10.000 K
5	6	0-10 11-20 21-119 120-145 146-244 245-255	0-4 5-8 8-46 47-57 57-96 96-100	<b>Grün-Magenta Punkt</b> neutral / kein Effekt full minus green -99% → -1% neutral / kein Effekt 1% → 99% full plus green
7	8	0-65.535	0-100	<b>Überblendung zu Farbe</b> weiß → RGBW-Farbe
9	10	0-65.535	0-100	<b>Intensität rot</b> 0% → 100%
11	12	0-65.535	0-100	<b>Intensität grün</b> 0% → 100%
13	14	0-65.535	0-100	<b>Intensität blau</b> 0% → 100%
15	16	0-65.535	0-100	<b>Intensität weiß</b> 0% → 100%
17		0-9 10-57 58-105 106-153 154-201 202-249 250-255	0-3 4-22 23-41 42-60 61-78 79-97 98-100	<b>Lüftersteuerung</b> Geräteinstellung verwenden Quiet Mode Variable Mode High Temp Mode Normal Mode (nur S360-C) Lüfter max. Drehzahl Lüfter aus
18		0-255	0-100	<b>Preset</b> Siehe Seite 31
19-20				<b>Reserviert (nur V4.x)</b>

## Modus 7: CCT, 16 bit Auflösung pro Funktion

Kanal		Wert	Prozent	Funktion
HI	LO			
1	2	0-65.535	0-100	<b>Dimmer</b> geschlossen → offen
3	4	0-65.535	0-100	<b>Farbtemperatur CCT</b> 2.800 K → 10.000 K
5	6	0-10 11-20 21-119 120-145 146-244 245-255	0-4 5-8 8-46 47-57 57-96 96-100	<b>Grün-Magenta Punkt</b> neutral / kein Effekt full minus green -99% → -1% neutral / kein Effekt 1% → 99% full plus green
7		0-9 10-57 58-105 106-153 154-201 202-249 250-255	0-3 4-22 23-41 42-60 61-78 79-97 98-100	<b>Lüftersteuerung</b> Geräteinstellung verwenden Quiet Mode Variable Mode High Temp Mode Normal Mode (nur S360-C) Lüfter max. Drehzahl Lüfter aus
8		0-255	0-100	<b>Preset</b> Siehe Seite 31
9-10				<b>Reserviert (nur V4.x)</b>

## Modus 8: CCT & HSI, 16 bit Auflösung pro Funktion

Kanal		Wert	Prozent	Funktion
HI	LO			
1	2	0-65.535	0-100	<b>Dimmer</b> geschlossen → offen
3	4	0-65.535	0-100	<b>Farbtemperatur CCT</b> 2.800 K → 10.000 K
5	6	0-5.000 5.001-10.000 10.001-29.999 30.000-40.000 40.001-59.999 60.000-65.535	0-7 8-15 16-46 46-61 61-92 92-100	<b>Grün-Magenta Punkt</b> neutral / kein Effekt full minus green -99% → -1% neutral / kein Effekt 1% → 99% full plus green
7	8	0-65.535	0-100	<b>Überblendung zu Farbe</b> weiß → RGBW-Farbe
9	10	0-65.535	0-100	<b>Farbton</b> 0° → 360°
11	12	0-65.535	0-100	<b>Farbsättigung</b> 0 → voll gesättigt
13		0-9 10-57 58-105 106-153 154-201 202-249 250-255	0-3 4-22 23-41 42-60 61-78 79-97 98-100	<b>Lüftersteuerung</b> Geräteinstellung verwenden Quiet Mode Variable Mode High Temp Mode Normal Mode (nur S360-C) Lüfter max. Drehzahl Lüfter aus
14		0-255	0-100	<b>Preset</b> Siehe Seite 31
15-16				<b>Reserviert (nur V4.x)</b>

## Modus 9: RGBW, 16 bit Auflösung pro Funktion

Kanal		Wert	Prozent	Funktion
HI	LO			
1	2	0-65.535	0-100	<b>Dimmer</b> geschlossen → offen
3	4	0-65.535	0-100	<b>Intensität rot</b> 0% → 100%
5	6	0-65.535	0-100	<b>Intensität grün</b> 0% → 100%
7	8	0-65.535	0-100	<b>Intensität blau</b> 0% → 100%
9	10	0-65.535	0-100	<b>Intensität weiß</b> 0% → 100%
11 <i>Bei Signalausfall gilt die Geräteeinstellung</i>		0-9 10-57 58-105 106-153 154-201 202-249 250-255	0-3 4-22 23-41 42-60 61-78 79-97 98-100	<b>Lüftersteuerung</b> Geräteeinstellung verwenden Quiet Mode Variable Mode High Temp Mode Normal Mode (nur S360-C) Lüfter max. Drehzahl Lüfter aus
12		0-255	0-100	<b>Preset</b> <i>Siehe Seite 31</i>
13-14				<b>Reserviert (nur V4.x)</b>

## Modus 10: HSI, 16 bit Auflösung pro Funktion

Kanal		Wert	Prozent	Funktion
HI	LO			
1	2	0-65.535	0-100	<b>Dimmer</b> geschlossen → offen
3	4	0-65.535	0-100	<b>Farbton</b> 0° → 360°
5	6	0-65.535	0-100	<b>Farbsättigung</b> 0 → voll gesättigt
7 <i>Bei Signalausfall gilt die Geräteeinstellung</i>		0-9 10-57 58-105 106-153 154-201 202-249 250-255	0-3 4-22 23-41 42-60 61-78 79-97 98-100	<b>Lüftersteuerung</b> Geräteeinstellung verwenden Quiet Mode Variable Mode High Temp Mode Normal Mode (nur S360-C) Lüfter max. Drehzahl Lüfter aus
8		0-255	0-100	<b>Preset</b> <i>Siehe Seite 31</i>
9-10				<b>Reserviert (nur V4.x)</b>

## Modus 11: CCT & RGBW, Grob / Fein pro Funktion

Kanal	Wert	Prozent	Funktion
1	0-255	0-100	<b>Dimmer Grobauflösung</b> geschlossen → offen
2	0-255	0-100	<b>Dimmer Feinauflösung</b>
3	0-255	0-100	<b>Farbtemperatur CCT grob</b> 2.800 K → 10.000 K
4	0-255	0-100	<b>Farbtemperatur CCT fein</b>
5	0-10 11-20 21-119 120-145 146-244 245-255	0-4 5-8 8-46 47-57 57-96 96-100	<b>Grün-Magenta Punkt</b> neutral / kein Effekt full minus green -99% → -1% neutral / kein Effekt 1% → 99% full plus green
6	0-255	0-100	<b>Überblendung zu Farbe</b> weiß → RGBW-Farbe
7	0-255	0-100	<b>Intensität rot grob</b> 0% → 100%
8	0-255	0-100	<b>Rot fein</b>
9	0-255	0-100	<b>Intensität grün grob</b> 0% → 100%
10	0-255	0-100	<b>Grün fein</b>
11	0-255	0-100	<b>Intensität blau grob</b> 0% → 100%
12	0-255	0-100	<b>Blau fein</b>
13	0-255	0-100	<b>Intensität weiß grob</b> 0% → 100%
14	0-255	0-100	<b>Weiß fein</b>
15 <i>Bei Signalausfall gilt die Geräteeinstellung</i>	0-9 10-57 58-105 106-153 154-201 202-249 250-255	0-3 4-22 23-41 42-60 61-78 79-97 98-100	<b>Lüftersteuerung</b> Geräteeinstellung verwenden Quiet Mode Variable Mode High Temp Mode Normal Mode (nur S360-C) Lüfter max. Drehzahl Lüfter aus
16	0-255	0-100	<b>Preset</b> <i>Siehe Seite 31</i>
17-18			<b>Reserviert (nur V4.x)</b>

## Modus 12: CCT, Grob / Fein pro Funktion

Kanal	Wert	Prozent	Funktion
1	0-255	0-100	<b>Dimmer Grobauflösung</b> geschlossen → offen
2	0-255	0-100	<b>Dimmer Feinauflösung</b>
3	0-255	0-100	<b>Farbtemperatur CCT grob</b> 2.800 K → 10.000 K
4	0-255	0-100	<b>Farbtemperatur CCT fein</b>
5	0-10 11-20 21-119 120-145 146-244 245-255	0-4 5-8 8-46 47-57 57-96 96-100	<b>Grün-Magenta Punkt</b> neutral / kein Effekt full minus green -99% → -1% neutral / kein Effekt 1% → 99% full plus green
6 <i>Bei Signalausfall gilt die Geräteeinstellung</i>	0-9 10-57 58-105 106-153 154-201 202-249 250-255	0-3 4-22 23-41 42-60 61-78 79-97 98-100	<b>Lüftersteuerung</b> Geräteeinstellung verwenden Quiet Mode Variable Mode High Temp Mode Normal Mode (nur S360-C) Lüfter max. Drehzahl Lüfter aus
7	0-255	0-100	<b>Preset</b> <i>Siehe Seite 31</i>
8-9			<b>Reserviert (nur V4.x)</b>

## Modus 13: CCT & HSI, Grob / Fein pro Funktion

Kanal	Wert	Prozent	Funktion
1	0-255	0-100	<b>Dimmer Grobauflösung</b> geschlossen → offen
2	0-255	0-100	<b>Dimmer Feinauflösung</b>
3	0-255	0-100	<b>Farbtemperatur CCT grob</b> 2.800 K → 10.000 K
4	0-255	0-100	<b>Farbtemperatur CCT fein</b>
5	0-10 11-20 21-119 120-145 146-244 245-255	0-4 5-8 8-46 47-57 57-96 96-100	<b>Grün-Magenta Punkt</b> neutral / kein Effekt full minus green -99% → -1% neutral / kein Effekt 1% → 99% full plus green
6	0-255	0-100	<b>Überblendung zu Farbe</b> weiß → RGBW-Farbe
7	0-255	0-100	<b>Farbton grob</b> 0 → 360°
8	0-255	0-100	<b>Farbton fein</b>
9	0-255	0-100	<b>Sättigung grob</b> 0 → voll gesättigt
10	0-255	0-100	<b>Sättigung fein</b>
11 <i>Bei Signalausfall gilt die Geräteeinstellung</i>	0-9 10-57 58-105 106-153 154-201 202-249 250-255	0-3 4-22 23-41 42-60 61-78 79-97 98-100	<b>Lüftersteuerung</b> Geräteeinstellung verwenden Quiet Mode Variable Mode High Temp Mode Normal Mode (nur S360-C) Lüfter max. Drehzahl Lüfter aus
12	0-255	0-100	<b>Preset</b> <i>Siehe Seite 31</i>
13-14			<b>Reserviert (nur V4.x)</b>

## Modus 14: RGBW, Grob / Fein pro Funktion

Kanal	Wert	Prozent	Funktion
1	0-255	0-100	<b>Dimmer Grobauflösung</b> geschlossen → offen
2	0-255	0-100	<b>Dimmer Feinauflösung</b>
3	0-255	0-100	<b>Intensität rot grob</b> 0% → 100%
4	0-255	0-100	<b>Rot fein</b>
5	0-255	0-100	<b>Intensität grün grob</b> 0% → 100%
6	0-255	0-100	<b>Grün fein</b>
7	0-255	0-100	<b>Intensität blau grob</b> 0% → 100%
8	0-255	0-100	<b>Blau fein</b>
9	0-255	0-100	<b>Intensität weiß grob</b> 0% → 100%
10	0-255	0-100	<b>Weiß fein</b>
11 <i>Bei Signalausfall gilt die Geräteeinstellung</i>	0-9 10-57 58-105 106-153 154-201 202-249 250-255	0-3 4-22 23-41 42-60 61-78 79-97 98-100	<b>Lüftersteuerung</b> Geräteeinstellung verwenden Quiet Mode Variable Mode High Temp Mode Normal Mode (nur S360-C) Lüfter max. Drehzahl Lüfter aus
12	0-255	0-100	<b>Preset</b> <i>Siehe Seite 31</i>
13-14			<b>Reserviert (nur V4.x)</b>

## Modus 15: HSI, Grob / Fein pro Funktion

Kanal	Wert	Prozent	Funktion
1	0-255	0-100	<b>Dimmer Grobauflösung</b> geschlossen → offen
2	0-255	0-100	<b>Dimmer Feinauflösung</b>
3	0-255	0-100	<b>Farbton grob</b> 0 → 360°
4	0-255	0-100	<b>Farbton fein</b>
5	0-255	0-100	<b>Sättigung grob</b> 0 → voll gesättigt
6	0-255	0-100	<b>Sättigung fein</b>
7 <i>Bei Signalausfall gilt die Geräteeinstellung</i>	0-9 10-57 58-105 106-153 154-201 202-249 250-255	0-3 4-22 23-41 42-60 61-78 79-97 98-100	<b>Lüftersteuerung</b> Geräteeinstellung verwenden Quiet Mode Variable Mode High Temp Mode Normal Mode (nur S360-C) Lüfter max. Drehzahl Lüfter aus
8	0-255	0-100	<b>Preset</b> <i>Siehe Seite 31</i>
9-10			<b>Reserviert (nur V4.x)</b>



## Modus 16: GEL V2, 8 bit Auflösung pro Funktion, Basis

Kanal	Wert	Prozent	Funktion
1	0-255	0-100	<b>Dimmer</b> geschlossen → offen
2	0-128 129-255	0-50 51-100	<b>Filter 1, CCT</b> 3.200 K 5.600 K
3	0-128 129-170 171-255	0-50 51-67 68-100	<b>Filter 1, Farbqualität</b> Beste Qualität <i>Farbqualität optimiert</i> Hohe Helligkeit <i>Helligkeit optimiert</i> Keine Farbe
4	0-128 129-255	0-50 51-100	<b>Filter 1, Hersteller</b> Kategorie auf Kanal 5 Filter auf Kanal 6 wählen Rosco LEE Filters
5	0-50 51-101 102-152 153-203 204-255	0-20 21-39 40-60 61-80 81-255	<b>Filter 1, Kategorie</b> Hersteller auf Kanal 4 <b>Kategorie 1:</b> Rosco: Color Correction LEE: Color Correction <b>Kategorie 2:</b> Rosco: CalColor LEE: Color Filters <b>Kategorie 3:</b> Rosco: Storaro Selection LEE: 600 Series <b>Kategorie 4:</b> Rosco: Cinelux LEE: Cosmetic Filters <b>Kategorie 5:</b> LEE: 700 Series
6	0-255	0-100	<b>Filter 1</b> Siehe Tabellen unten
7	0-255	0-100	<b>Xfade zu Filter</b> Filter 1 → Filter 2
8	0-128 129-255	0-50 51-100	<b>Filter 2, CCT</b> 3.200 K 5.600 K
9	0-128 129-170 171-255	0-50 51-67 68-100	<b>Filter 2, Farbqualität</b> Beste Qualität <i>Farbqualität optimiert</i> Hohe Helligkeit <i>Helligkeit optimiert</i> Keine Farbe
10	0-128 129-255	0-50 51-100	<b>Filter 2, Hersteller</b> Kategorie auf Kanal 11 Filter auf Kanal 12 wählen Rosco LEE Filters

Kanal	Wert	Prozent	Funktion
11	0-50 51-101 102-152 153-203 204-255	0-20 21-39 40-60 61-80 81-255	<b>Filter 2, Kategorie</b> Hersteller auf Kanal 10 <b>Kategorie 1:</b> Rosco: Color Correction LEE: Color Correction <b>Kategorie 2:</b> Rosco: CalColor LEE: Color Filters <b>Kategorie 3:</b> Rosco: Storaro Selection LEE: 600 Series <b>Kategorie 4:</b> Rosco: Cinelux LEE: Cosmetic Filters <b>Kategorie 5:</b> LEE: 700 Series
12	0-255	0-100	<b>Filter 2</b> Siehe Tabellen unten
13	0 – 51 52 – 102 103 – 153 154 – 204 205 - 255	0 – 20 21 – 40 41 – 60 61 – 79 80 - 100	<b>Filterüberblendung</b> Direkt Durch Weißpunkt Durch Schwarzpunkt Über Weißpunkt Unter Weißpunkt
14 <i>Bei Signalausfall gilt die Geräteeinstellung</i>	0-9 10-57 58-105 106-153 154-201 202-249 250-255	0-3 4-22 23-41 42-60 61-78 79-97 98-100	<b>Lüftersteuerung</b> Geräteeinstellung verwenden Quiet Mode Variable Mode High Temp Mode Normal Mode (nur S360-C) Lüfter max. Drehzahl Lüfter aus
15	0-255	0-100	<b>Preset</b> <i>Siehe Seite 31</i>
16-17			<b>Reserviert (nur V4.x)</b>

## Modus 17: GEL V2, 16 bit Auflösung pro Funktion, Basis

Kanal		Wert	Prozent	Funktion
HI	LO			
1	2	0-65.535	0-100	<b>Dimmer</b> geschlossen → offen
3		0-128 129-255	0-50 51-100	<b>Filter 1, CCT</b> 3.200 K 5.600 K
4		0-128 129-170 171-255	0-50 51-67 68-100	<b>Filter 1, Farbqualität</b> Beste Qualität <i>Farbqualität optimiert</i> Hohe Helligkeit <i>Helligkeit optimiert</i> Keine Farbe
5		0-128 129-255	0-50 51-100	<b>Filter 1, Hersteller</b> Kategorie auf Kanal 5 Filter auf Kanal 6 wählen Rosco LEE Filters
6		0-50 51-101 102-152 153-203 204-255	0-20 21-39 40-60 61-80 81-255	<b>Filter 1, Kategorie</b> Hersteller auf Kanal 4 <b>Kategorie 1:</b> Rosco: Color Correction LEE: Color Correction <b>Kategorie 2:</b> Rosco: CalColor LEE: Color Filters <b>Kategorie 3:</b> Rosco: Storaro Selection LEE: 600 Series <b>Kategorie 4:</b> Rosco: Cinelux LEE: Cosmetic Filters <b>Kategorie 5:</b> LEE: 700 Series
7		0-255	0-100	<b>Filter 1</b> Siehe Tabellen unten
8	9	0 - 65.535	0 - 100	<b>Xfade zu Filter</b> Filter 1 → Filter 2
10		0-128 129-255	0-50 51-100	<b>Filter 2, CCT</b> 3.200 K 5.600 K
11		0-128 129-170 171-255	0-50 51-67 68-100	<b>Filter 2, Farbqualität</b> Beste Qualität <i>Farbqualität optimiert</i> Hohe Helligkeit <i>Helligkeit optimiert</i> Keine Farbe
12		0-128 129-255	0-50 51-100	<b>Filter 2, Hersteller</b> Kategorie auf Kanal 13 Filter auf Kanal 14 wählen Rosco LEE Filters

Kanal	Wert	Prozent	Funktion
13	0-50 51-101 102-152 153-203 204-255	0-20 21-39 40-60 61-80 81-255	<b>Filter 2, Kategorie</b> Hersteller auf Kanal 12 <b>Kategorie 1:</b> Rosco: Color Correction LEE: Color Correction <b>Kategorie 2:</b> Rosco: CalColor LEE: Color Filters <b>Kategorie 3:</b> Rosco: Storaro Selection LEE: 600 Series <b>Kategorie 4:</b> Rosco: Cinelux LEE: Cosmetic Filters <b>Kategorie 5:</b> LEE: 700 Series
14	0-255	0-100	<b>Filter 2</b> Siehe Tabellen unten
15	0 – 51 52 – 102 103 – 153 154 – 204 205 - 255	0 – 20 21 – 40 41 – 60 61 – 79 80 - 100	<b>Filterüberblendung</b> Direkt Durch Weißpunkt Durch Schwarzpunkt Über Weißpunkt Unter Weißpunkt
16 <i>Bei Signalausfall gilt die Geräteeinstellung.</i>	0-9 10-57 58-105 106-153 154-201 202-249 250-255	0-3 4-22 23-41 42-60 61-78 79-97 98-100	<b>Lüftersteuerung</b> Geräteeinstellung verwenden Quiet Mode Variable Mode High Temp Mode Normal Mode (nur S360-C) Lüfter max. Drehzahl Lüfter aus
17	0-255	0-100	<b>Preset</b> <i>Siehe Seite 31</i>
18-19			<b>Reserviert (nur V4.x)</b>

**Mode 16 / 17: GEL, Filterliste**

**Kategorie 1, Rosco, Color correction**

Kanal	Wert	Filtername	Nummer
<b>8 bit:</b> Filter 1: 6 Filter 2: 12  <b>16 bit:</b> Filter 1: 6 Filter 2: 14	0 - 1	Full CTB	3202
	2 - 3	3/4 CTB	3203
	4 - 5	1/2 CTB	3204
	6 - 7	1/3 CTB	3206
	8 - 9	1/4 CTB	3208
	10 - 11	1/8 CTB	3216
	12 - 13	Double CTB	3220
	14 - 15	Full CTO	3407
	16 - 17	3/4 CTO	3411
	18 - 19	1/2 CTO	3408
	20 - 21	1/4 CTO	3409
	22 - 23	1/8 CTO	3410
	24 - 25	Double CTO	3420
	26 - 27	Full CTS	3441
	28 - 29	1/2 CTS	3442
	30 - 31	1/4 CTS	3443
	32 - 33	1/8 CTS	3444
	34 - 35	Full Plusgreen	3304
	36 - 37	1/2 Plusgreen	3315
	38 - 39	1/4 Plusgreen	3316
	40 - 41	1/8 Plusgreen	3317
	42 - 43	Full Minusgreen	3308
	44 - 45	3/4 Minusgreen	3309
	46 - 47	1/2 Minusgreen	3313
	48 - 49	1/4 Minusgreen	3314
	50 - 51	1/8 Minusgreen	3318
	52 - 53	Fluorofilter	3310
	54 - 55	Industrial Vapor	3150
	56 - 57	Urban Vapor	3152
	58 - 59	Tough Y-1	3107
	60 - 61	Tough MT 54	3134
	62 - 63	Tough MTY	3106
	64 - 65	Tough MT2	3102
	66 - 255	Reserved	

## Kategorie 2, Rosco, CalColor

Kanal	Wert	Filtername	Nummer
<b>8 bit:</b> Filter 1: 6 Filter 2: 12  <b>16 bit:</b> Filter 1: 6 Filter 2: 14	0 - 1	15 Blue	4215
	2 - 3	30 Blue	4230
	4 - 5	60 Blue	4260
	6 - 7	90 Blue	4290
	8 - 9	7 Cyan	4307
	10 - 11	15 Cyan	4315
	12 - 13	30 Cyan	4330
	14 - 15	60 Cyan	4360
	16 - 17	90 Cyan	4390
	18 - 19	15 Green	4415
	20 - 21	30 Green	4430
	22 - 23	60 Green	4460
	24 - 25	90 Green	4490
	26 - 27	15 Yellow	4515
	28 - 29	30 Yellow	4530
	30 - 31	60 Yellow	4560
	32 - 33	90 Yellow	4590
	34 - 35	15 Red	4615
	36 - 37	30 Red	4630
	38 - 39	60 Red	4660
	40 - 41	90 Red	4690
	42 - 43	15 Magenta	4715
	44 - 45	30 Magenta	4730
	46 - 47	60 Magenta	4760
	48 - 49	90 Magenta	4790
	50 - 51	15 Pink	4815
	52 - 53	30 Pink	4830
	54 - 55	60 Pink	4860
	56 - 57	90 Pink	4890
	58 - 59	15 Lavender	4915
	60 - 61	30 Lavender	4930
	62 - 63	60 Lavender	4960
	64 - 65	90 Lavender	4990
66 - 255	Reserved		

## Kategorie 3, Rosco, Storaro Selection

Kanal	Wert	Filtername	Nummer
<b>8 bit:</b> Filter 1: 6 Filter 2: 12  <b>16 bit:</b> Filter 1: 6 Filter 2: 14	0 - 1	VS Red	2001
	2 - 3	VS Orange	2202
	4 - 5	VS Yellow	2003
	6 - 7	VS Green	2004
	8 - 9	VS Cyan	2005
	10 - 11	VS Azure	2006
	12 - 13	VS Blue	2007
	14 - 15	VS Indigo	2008
	16 - 17	VS Violet	2009
	18 - 19	VS Magenta	2010
	20 - 255	Reserved	

Kategorie 4, Rosco Cinelux

Kanal	Wert	Filtername	Nummer
	0 - 1	Bastard Amber	2
	2 - 3	Pale Bastard Amber	302
	4 - 5	No Color Straw	6
	6 - 7	Pale Gold	8
	8 - 9	Daffodil	310
	10 - 11	Straw	12
	12 - 13	Light Amber	16
	14 - 15	Gallo Gold	316
	16 - 17	Light Flame	17
	18 - 19	Flame	18
	20 - 21	Mayan Sun	318
	22 - 23	Golden Amber	21
	24 - 25	Soft Golden Amber	321
	26 - 27	Orange	23
	28 - 29	Henna Sky	325
	30 - 31	Light Red	26
	32 - 33	No Color Pink	33
	34 - 35	Blush Pink	333
	36 - 37	Flesh Pink	34
	38 - 39	Pale Rose Pink	37
	40 - 41	Salmon	41
	42 - 43	Deep Salmon	42
	44 - 45	Middle Rose	44
	46 - 47	Light Rose Purple	47
	48 - 49	Surprise Pink	51
	50 - 51	No Color Blue	60
	52 - 53	Clearwater	360
	54 - 55	Booster Blue	62
	56 - 57	Tipton Blue	362
	58 - 59	Blue Bell	364
	60 - 61	Daylight Blue	65
	62 - 63	Tharon Delft Blue	365
	64 - 65	Cerulean Blue	375
	66 - 67	Bermuda Blue	376
	68 - 69	Green Blue	77
	70 - 71	Alice Blue	378
	72 - 73	Primary Blue	80
	74 - 75	Baldassari Blue	381
	76 - 77	Medium Blue	83
	78 - 79	Pale Yellow Green	87
	80 - 81	Light Green	88
	82 - 83	Moss Green	89
	84 - 85	Primary Green	91
	86 - 87	Turquoise	92
	88 - 89	Blue Green	93
	90 - 91	Chocolate	99
	92 - 255	Reserved	

**8 bit:**  
Filter 1: 6  
Filter 2: 12

**16 bit:**  
Filter 1: 6  
Filter 2: 14

Kategorie 1, LEE Color Correction

Kanal	Wert	Filtername	Nummer
	0 - 1	Double CTB	200
	2 - 3	Full CTB	201
	4 - 5	3/4 CTB	281
	6 - 7	1/2 CTB	202
	8 - 9	1/4 CTB	203
	10 - 11	1/8 CTB	218
	12 - 13	Double CTO	287
	14 - 15	Full CTO	204
	16 - 17	3/4 CTO	285
	18 - 19	1/2 CTO	205
	20 - 21	1/4 CTO	206
	22 - 23	1/8 CTO	223
	24 - 25	1 1/2 CTB	283
	26 - 27	1 1/2 CTO	286
	28 - 29	Full CTS	441
	30 - 31	1/2 CTS	442
	32 - 33	1/4 CTS	443
	34 - 35	1/8 CTS	444
<b>8 bit:</b>	36 - 37	Full CTO + .3 ND	207
Filter 1: 6	38 - 39	Full CTO + .6 ND	208
Filter 2: 12	40 - 41	L.C.T. Yellow (Y1)	212
<b>16 bit:</b>	42 - 43	White Flame Green	213
Filter 1: 6	44 - 45	LEE Fluorescent Green	219
Filter 2: 14	46 - 47	Super Correction L.C.T. Yellow	230
	48 - 49	Super Correction W.F. Green	232
	50 - 51	H.M.I. (to Tungsten)	236
	52 - 53	C.I.D. (to Tungsten)	237
	54 - 55	C.S.I. (to Tungsten)	238
	56 - 57	LEE Fluorescent 5700 Kelvin	241
	58 - 59	LEE Fluorescent 4300 Kelvin	242
	60 - 61	LEE Fluorescent 3600 Kelvin	243
	62 - 63	LEE Plus Green	244
	64 - 65	1/2 Plus Green	245
	66 - 67	1/4 Plus Green	246
	68 - 69	1/8 Plus Green	278
	70 - 71	LEE Minus Green	247
	72 - 73	1/2 Minus Green	248
	74 - 75	1/4 Minus Green	249
	76 - 77	1/8 Minus Green	279
	78 - 255	Reserved	



Kategorie 2, LEE Color Filters

Kanal	Wert	Filtername	Nummer
	0 - 1	Rose Pink	002
	2 - 3	Lavender Tint	003
	4 - 5	Medium Bastard Amber	004
	6 - 7	Pale Yellow	007
	8 - 9	Dark Salmon	008
	10 - 11	Pale Amber Gold	009
	12 - 13	Medium Yellow	010
	14 - 15	Straw Tint	013
	16 - 17	Surprise Peach	017
	18 - 19	Fire	019
	20 - 21	Medium Amber	020
	22 - 23	Gold Amber	021
	24 - 25	Dark Amber	022
	26 - 27	Scarlet	024
	28 - 29	Sunset Red	025
	30 - 31	Bright Red	026
	32 - 33	Light Pink	035
	34 - 35	Medium Pink	036
	36 - 37	Dark Magenta	046
	38 - 39	Rose Purple	048
	40 - 41	Light Lavender	052
	42 - 43	Paler Lavender	053
	44 - 45	Lavender	058
	46 - 47	Mist Blue	061
	48 - 49	Pale Blue	063
	50 - 51	Sky Blue	068
	52 - 53	Evening Blue	075
	54 - 55	Just Blue	079
	56 - 57	Deeper Blue	085
	58 - 59	Lime Green	088
	60 - 61	Moss Green	089
	62 - 63	Dark Yellow Green	090
	64 - 65	Spring Yellow	100
	66 - 67	Yellow	101
	68 - 69	Light Amber	102
	70 - 71	Straw	103
	72 - 73	Deep Amber	104
	74 - 75	Primary Red	106
	76 - 77	Light Rose	107
	78 - 79	English Rose	108
	80 - 81	Light Salmon	109
	82 - 83	Middle Rose	110
	84 - 85	Dark Pink	111
	86 - 87	Magenta	113
	88 - 89	Peacock Blue	115
	90 - 91	Steel Blue	117
	92 - 93	Light Blue	118
	94 - 95	Deep Blue	120
	96 - 97	LEE Green	121
	98 - 99	Fern Green	122
	100 - 101	Dark Green	124
	102 - 103	Smokey Pink	127
	104 - 105	Bright Pink	128
	106 - 107	Marine Blue	131
	108 - 109	Golden Amber	134
	110 - 111	Deep Golden Amber	135
	112 - 113	Pale Lavender	136
	114 - 115	Special Lavender	137

**8 bit:**  
Filter 1: 6  
Filter 2: 12

**16 bit:**  
Filter 1: 6  
Filter 2: 14

## Kategorie 2, LEE Color Filters, Fortsetzung

Kanal	Wert	Filtername	Nummer
<b>8 bit:</b> Filter 1: 6 Filter 2: 12  <b>16 bit:</b> Filter 1: 6 Filter 2: 14	116 - 117	Pale Green	138
	118 - 119	Summer Blue	140
	120 - 121	Pale Violet	142
	122 - 123	Pale Navy Blue	143
	124 - 125	No Color Blue	144
	126 - 127	Apricot	147
	128 - 129	Bright Rose	148
	130 - 131	Gold Tint	151
	132 - 133	Pale Gold	152
	134 - 135	Pale Salmon	153
	136 - 137	Pale Rose	154
	138 - 139	Chocolate	156
	140 - 141	Pink	157
	142 - 143	No Color Straw	159
	144 - 145	Slate Blue	161
	146 - 147	Bastard Amber	162
	148 - 149	Flame Red	164
	150 - 151	Daylight Blue	165
	152 - 153	Lilac Tint	169
	154 - 155	Deep Lavender	170
	156 - 157	Dark Steel Blue	174
	158 - 159	Loving Amber	176
	160 - 161	Dark Lavender	180
	162 - 163	Light Red	182
	164 - 165	Flesh Pink	192
	166 - 167	Surprise Pink	194
	168 - 169	Zenith Blue	195
	170 - 171	True Blue	196
	172 - 173	Alice Blue	197
	174 - 175	Palace Blue	198
	176 - 177	Regal Blue	199
	178 - 255	Reserved	

## Kategorie 3, LEE 600 Series

Kanal	Wert	Filtername	Nummer
<b>8 bit:</b> Filter 1: 6 Filter 2: 12  <b>16 bit:</b> Filter 1: 6 Filter 2: 14	0 - 1	Arctic White	600
	2 - 3	Silver	601
	4 - 5	Platinum	602
	6 - 7	Moonlight White	603
	8 - 9	Full CT 85	604
	10 - 11	Industry Sodium	650
	12 - 13	HI Sodium	651
	14 - 15	Urban Sodium	652
	16 - 17	LO Sodium	653
	18 - 255	Reserved	

## Kategorie 4, LEE Cosmetic Filters

Kanal	Wert	Filtername	Nummer
<b>8 bit:</b> Filter 1: 6 Filter 2: 12  <b>16 bit:</b> Filter 1: 6 Filter 2: 14	0 - 1	Cosmetic Peach	184
	2 - 3	Cosmetic Silver Rose	186
	4 - 5	Cosmetic Rouge	187
	6 - 7	Cosmetic Highlight	188
	8 - 9	Cosmetic Silver Moss	189
	10 - 11	Cosmetic Aqua Blue	191
	12 - 13	Lily Frost	705
	14 - 15	Shanklin Frost	717
	16 - 17	Half Shanklin Frost	718
	18 - 19	Durham Daylight Frost	720
	20 - 21	Hampshire Rose	749
	22 - 23	Durham Frost	750
	24 - 25	Soft Amber Key 1	774
	26 - 27	Soft Amber Key 2	775
	28 - 29	Moroccan Frost	791
	30 - 31	Blue Diffusion	217
	32 - 33	Blue Frost	221
	34 - 35	Daylight Blue frost	224
	36 - 255	Reserved	

## Kategorie 5, LEE 700 Series

Kanal	Wert	Filtername	Nummer
<b>8 bit:</b> Filter 1: 6 Filter 2: 12  <b>16 bit:</b> Filter 1: 6 Filter 2: 14	0 - 1	Perfect Lavender	700
	2 - 3	Provence	701
	4 - 5	Special Pale Lavender	702
	6 - 7	Cold Lavender	703
	8 - 9	Lily	704
	10 - 11	King Fals Lavender	706
	12 - 13	Cool Lavender	708
	14 - 15	Electric Lilac	709
	16 - 17	Spir Special Blue	710
	18 - 19	Cold Blue	711
	20 - 21	Bedford Blue	712
	22 - 23	Elysian Blue	714
	24 - 25	Cabana Blue	715
	26 - 27	Mikkel Blue	716
	28 - 29	Colour Wash Blue	719
	30 - 31	Berry Blue	721
	32 - 33	Virgin Blue	723
	34 - 35	Ocean Blue	724
	36 - 37	Old Steel Blue	725
	38 - 39	Steel Green	728
	40 - 41	Liberty Green	730
	42 - 43	Dirty Ice	731
	44 - 45	Damp Squib	733
	46 - 47	JAS Green	738
	48 - 49	am Brown	742
	50 - 51	Dirty White	744
	52 - 53	Brown	746
	54 - 55	Easy White	747
	56 - 57	Seedy Pink	748
	58 - 59	Wheat	763
	60 - 61	Sun Colour Straw	764
	62 - 63	LEE Yellow	765
	64 - 65	Cardbox Amber	773
	66 - 67	Nectarine	776
	68 - 69	Millenium Gold	778
	70 - 71	Bastard Pink	779
	72 - 73	Terry Red	781
	74 - 75	Blood Red	789
	76 - 77	Moroccan Pink	790
	78 - 79	Pretty n'Pink	794
	80 - 81	Magical Magenta	795
	82 - 255	Reserved	

## Modus 18: X,Y Koordinaten, 8 bit Auflösung

Kanal	Wert	Prozent	Funktion
1	0-255	0-100	<b>Dimmer</b> geschlossen → offen
2	0-255	0-100	<b>X1 Koordinate</b> 0.0 → 0.8
3	0-255	0-100	<b>Y1 Koordinate</b> 0.0 → 0.8
4	0-255	0-100	<b>Xfade</b> X1, Y1 → X2, Y2
5	0-255	0-100	<b>X2 Koordinate</b> 0.0 → 0.8
6	0-255	0-100	<b>Y2 Koordinate</b> 0.0 → 0.8
7	0 – 51 52 – 102 103 – 153 154 – 204 205 - 255	0 – 20 21 – 40 41 – 60 61 – 79 80 - 100	<b>Filterüberblendung</b> Direkt Durch Weißpunkt Durch Schwarzpunkt Über Weißpunkt Unter Weißpunkt
8 <i>Bei Signalausfall gilt die Geräteeinstellung.</i>	0-9 10-57 58-105 106-153 154-201 202-249 250-255	0-3 4-22 23-41 42-60 61-78 79-97 98-100	<b>Lüftersteuerung</b> Geräteeinstellung verwenden Quiet Mode Variable Mode High Temp Mode Normal Mode (nur S360-C) Lüfter max. Drehzahl Lüfter aus
9	0-255	0-100	<b>Preset</b> <i>Siehe Seite 31</i>
10-11			<b>Reserviert (nur V4.x) (nur V4.x)</b>

## Modus 19: X,Y Koordinaten, 16 bit Auflösung

Kanal		Wert	Prozent	Funktion
HI	LO			
1	2	0-65.535	0-100	<b>Dimmer</b> geschlossen → offen
3	4	0-65.535	0-100	<b>X1 Koordinate</b> 0.0 → 0.8
5	6	0-65.535	0-100	<b>Y1 Koordinate</b> 0.0 → 0.8
7	8	0-65.535	0-100	<b>Xfade</b> X1, Y1 → X2, Y2
9	10	0-65.535	0-100	<b>X2 Koordinate</b> 0.0 → 0.8
11	12	0-65.535	0-100	<b>Y2 Koordinate</b> 0.0 → 0.8
13		0 – 51 52 – 102 103 – 153 154 – 204 205 - 255	0 – 20 21 – 40 41 – 60 61 – 79 80 - 100	<b>Filterüberblendung</b> Direkt Durch Weißpunkt Durch Schwarzpunkt Über Weißpunkt Unter Weißpunkt
14 <i>Bei Signalausfall gilt die Geräteeinstellung.</i>		0-9 10-57 58-105 106-153 154-201 202-249 250-255	0-3 4-22 23-41 42-60 61-78 79-97 98-100	<b>Lüftersteuerung</b> Geräteeinstellung verwenden Quiet Mode Variable Mode High Temp Mode Normal Mode (nur S360-C) Lüfter max. Drehzahl Lüfter aus
15		0-255	0-100	<b>Preset</b> <i>Siehe Seite 31</i>
16 - 17				<b>Reserviert (nur V4.x)</b>

## Modus 20: Source Matching, 8 bit Auflösung

Kanal	Wert	Prozent	Funktion
1	0-255	0-100	<b>Dimmer</b> geschlossen → offen
2	0-50 51-101 102-152 153-203 204-255	0-20 21-39 40-59 60-79 80-100	<b>Kategorie 1</b> Glühlicht Fluoreszenzlicht Entladungslicht Anderes Licht Reserviert
3	0-255	0-100	<b>Quelle 1</b> Siehe Tabelle unten
4	0-255	0-100	<b>Xfade</b> Kat. 1, Quelle 1 → Kat. 2, Quelle 2
5	0-50 51-101 102-152 153-203 204-255	0-20 21-39 40-59 60-79 80-100	<b>Kategorie 2</b> Glühlicht Fluoreszenzlicht Entladungslicht Anderes Licht Reserviert
6	0-255	0-100	<b>Quelle 2</b> Siehe Tabelle unten
7 <i>Bei Signalausfall gilt die Geräteeinstellung.</i>	0-9 10-57 58-105 106-153 154-201 202-249 250-255	0-3 4-22 23-41 42-60 61-78 79-97 98-100	<b>Lüftersteuerung</b> Geräteeinstellung verwenden Quiet Mode Variable Mode High Temp Mode Normal Mode (nur S360-C) Lüfter max. Drehzahl Lüfter aus
8	0-255	0-100	<b>Preset</b> <i>Siehe Seite 31</i>
9-11			<b>Reserviert (nur V4.x)</b>

## Modus 21: Source Matching, 16 bit Auflösung

Kanal		Wert	Prozent	Funktion
HI	LO			
1	2	0-65.535	0-100	<b>Dimmer</b> geschlossen → offen
3		0-50 51-101 102-152 153-203 204-255	0-20 21-39 40-59 60-79 80-100	<b>Kategorie 1</b> Glühlicht Fluoreszenzlicht Entladungslicht Anderes Licht Reserviert
4		0-255	0-100	<b>Quelle 1</b> Siehe Tabelle unten
5	6	0-65.535	0-100	<b>Xfade</b> Kat. 1, Quelle 1 → Kat. 2, Quelle 2
7		0-50 51-101 102-152 153-203 204-255	0-20 21-39 40-59 60-79 80-100	<b>Kategorie 2</b> Glühlicht Fluoreszenzlicht Entladungslicht Anderes Licht Reserviert
8		0-255	0-100	<b>Quelle 2</b> Siehe Tabelle unten
9 <i>Bei Signalausfall gilt die Geräteeinstellung.</i>		0-9 10-57 58-105 106-153 154-201 202-249 250-255	0-3 4-22 23-41 42-60 61-78 79-97 98-100	<b>Lüftersteuerung</b> Geräteeinstellung verwenden Quiet Mode Variable Mode High Temp Mode Normal Mode (nur S360-C) Lüfter max. Drehzahl Lüfter aus
10		0-255	0-100	<b>Preset</b> Siehe Seite 31
11 - 12				<b>Reserviert (nur V4.x)</b>

## Source Matching, Lichtquellen

Kategorie	Wert	Funktion
<b>Glühlicht</b>	0-2 3-5 6-8 9-11 12-14 15-17 18-20 21-23 24-26 27-255	Wolframglühlicht Glühlicht Halogenglühlicht Alte Glühlampe Alte Glühlampe, warm Weihnachtsbeleuchtung Nachlicht Infrarotlampe Pflanzenwachstumslicht Reserviert
<b>Floureszenzlicht</b>	0-2 3-5 6-8 9-11 12-14 15-17 18-20 21-23 24-26 27-255	Weiches Weißlicht Helles Weißlicht Kühles Weißlicht Tagesweißlicht Kaltweiß 1 Kaltweiß 2 Kaltweiß 3 Warmweiß Schwarzlicht Reserviert
<b>Entladungslicht</b>	0-2 3-5 6-8 9-11 12-14 15-17 18-20 21-23 24-255	HMI Hochdruck Natriumdampflampe Niederdruck Natriumdampflampe Quecksilber Metaldampf Keramik Kohlebogen Xenon Reserviert
<b>Andere</b>	0-2 3-5 6-8 9-11 12-14 15-17 18-20 21-23 24-26 27-29 30-32 33-35 36-38 39-41 42-44 45-47 48-50 51-53 54-56 57-59 57-255	Kerzenlicht Gaslicht Direktes Sonnenlicht Indirektes Sonnenlicht Sonnenlicht „Blaue Stunde“ Mobiltelefon Computer-Monitor Elektroluminiszenz Lötlampe Warnfackel Gelbes Warnlicht Grüne Ampel Gelbe Ampel Rote Ampel Blaues Knicklicht Grünes Knicklicht Rotes Knicklicht Gelbes Knicklicht Pinkes Knicklicht Violettes Knicklicht Reserviert



## Modus 22: Effekte, 8 bit Auflösung

Kanal	Wert	Prozent	Funktion
1	0-255	0-100	<b>Dimmer</b> geschlossen → offen
2	0 – 9 10 – 19 20 – 29 30 – 39 40 – 49 50 – 59 60 – 69 70 – 79 80 – 89 90 – 99 100 – 109 110 – 119 120 – 129 130 – 139 140 – 255	0 – 4 5 – 7 8 – 11 12 – 15 16 – 19 20 – 23 24 – 27 28 – 31 32 – 35 36 – 39 40 – 43 44 – 47 48 – 51 52 – 55 53 – 100	<b>Effekt-Auswahl</b> Kein Effekt Party Kerze Ziehende Wolken Club Lights Farbwechsel Blaulich Feuer Feuerwerk Stroboskop Gewitter Paparazzi Pulsierend Fernseher Reserviert
3	0-255	0-100	<b>Parameter 1</b> Siehe Tabelle unten
4	0-255	0-100	<b>Parameter 2</b> Siehe Tabelle unten
5	0-255	0-100	<b>Parameter 3</b> Siehe Tabelle unten
6	0-255	0-100	<b>Parameter 4</b> Siehe Tabelle unten
7	0-255	0-100	<b>Parameter 5</b> Siehe Tabelle unten
8	0-255	0-100	<b>Parameter 6</b> Siehe Tabelle unten
9	0-255	0-100	<b>Parameter 7</b> Siehe Tabelle unten
10 <i>Bei Signalausfall gilt die Geräteeinstellung.</i>	0-9 10-57 58-105 106-153 154-201 202-249 250-255	0-3 4-22 23-41 42-60 61-78 79-97 98-100	<b>Lüftersteuerung</b> Geräteeinstellung verwenden Quiet Mode Variable Mode High Temp Mode Normal Mode (nur S360-C) Lüfter max. Drehzahl Lüfter aus
11	0-255	0-100	<b>Preset</b> Siehe Seite 31
12-13			<b>Reserviert (nur V4.x)</b>

## Modus 23: Effekte, 16 bit Auflösung

Kanal		Wert	Prozent	Funktion
HI	LO			
1	2	0-65535	0-100	<b>Dimmer</b> geschlossen → offen
3		0 – 9 10 – 19 20 – 29 30 – 39 40 – 49 50 – 59 60 – 69 70 – 79 80 – 89 90 – 99 100 – 109 110 – 119 120 – 129 130 – 139 140 – 255	0 – 4 5 – 7 8 – 11 12 – 15 16 – 19 20 – 23 24 – 27 28 – 31 32 – 35 36 – 39 40 – 43 44 – 47 48 – 51 52 – 55 53 – 100	<b>Effekt-Auswahl</b> Kein Effekt Party Kerze Ziehende Wolken Club Lights Farbwechsel Blaulicht Feuer Feuerwerk Stroboskop Gewitter Paparazzi Pulsierend Fernseher Reserviert
4	5	0-65535	0-100	<b>Parameter 1</b> Siehe Tabelle unten
6	7	0-65535	0-100	<b>Parameter 2</b> Siehe Tabelle unten
8	9	0-65535	0-100	<b>Parameter 3</b> Siehe Tabelle unten
10	11	0-65535	0-100	<b>Parameter 4</b> Siehe Tabelle unten
12	13	0-65535	0-100	<b>Parameter 5</b> Siehe Tabelle unten
14	15	0-65535	0-100	<b>Parameter 6</b> Siehe Tabelle unten
16	17	0-65535	0-100	<b>Parameter 7</b> Siehe Tabelle unten
18 <i>Bei Signalausfall gilt die Geräteeinstellung.</i>		0-9 10-57 58-105 106-153 154-201 202-249 250-255	0-3 4-22 23-41 42-60 61-78 79-97 98-100	<b>Lüftersteuerung</b> Geräteeinstellung verwenden Quiet Mode Variable Mode High Temp Mode Normal Mode (nur S360-C) Lüfter max. Drehzahl Lüfter aus
19		0-255	0-100	<b>Preset</b> Siehe Seite 31
20-21				<b>Reserviert (nur V4.x)</b>

## Party

Parameter	Wert 8 bit	Wert 16 bit	Prozent	Funktion
1	0 1-255	0 1 – 65535	0 1-100	<b>Sättigung</b> CCT 2.800 → 10.000 K Weiß → gesättigt
2	0-255	0 – 65535	0-100	<b>Geschwindigkeit</b> Schleife 60 s → 1 s

## Kerze

Parameter	Wert 8 bit	Wert 16 bit	Prozent	Funktion
1	0-84 85-170 171-255	0 – 21844 21845 - 43690 43691 - 65535	0-33 34-66 67-100	<b>Farbtemperaturbereich</b> <i>Nicht kontinuierlich, Bereich für zufällige Auswahl</i> 1.400 → 1.700 K 1.700 → 2.000 K 2.000 → 2.300 K
2	0-255	0 – 65535	0-100	<b>Geschwindigkeit</b> 0 → 120 Wechsel / min

## Ziehende Wolken

Parameter	Wert 8 bit	Wert 16 bit	Prozent	Funktion
1	0-255	0 – 65535	0-100	<b>Offset</b> Offset 0 - 50 <i>Alle 5 Werte neuer Offset</i>
2	0-127 128-255	0 - 32767 32768 - 65535	0-50 51-100	<b>Geschwindigkeit</b> 2 x langsamer → Normal Normal → 2 x schneller
3				<b>Sync</b> <i>Auf 255 (100%) stellen, um die Schleife, abhängig vom Offset, neu zu starten.</i>

## Club Lights

Parameter	Wert 8 bit	Wert 16 bit	Prozent	Funktion
1	0 – 31 32 – 63 64 – 95 96 – 127 128 – 159 160 – 191 192 – 223 224 – 255	0 – 8191 8192 – 16383 16384 – 24575 24576 – 32767 32768 – 40959 40960 – 49151 49152 – 57343 57344 – 65535	0 – 12 13 – 25 26 – 37 38 – 49 50 – 62 63 – 75 76 – 87 88 – 100	<b>Farbraum</b> 3 Farben 6 Farben 9 Farben 12 Farben 15 Farben 18 Farben 21 Farben 24 Farben
2	0-255	0 – 65535	0-100	<b>Geschwindigkeit</b> 0 → 120 Wechsel / min

## Farbwechsel

Parameter	Wert 8 bit	Wert 16 bit	Prozent	Funktion
1	0-255	0 – 65535	0-100	<b>Offset</b> Offset 0 - 50 <i>Alle 5 Werte neuer Offset</i>
2	0-255	0 – 65535	0-100	<b>Geschwindigkeit</b> Schleife 60 s → 1 s
3	0 1-255	0 1 – 65535	0 1-100	<b>Sättigung</b> CCT 2.800 → 10.000 K Weiß → gesättigt
4				<b>Sync</b> <i>Auf 255 (100%) stellen, um die Schleife, abhängig vom Offset, neu zu starten.</i>

## Blaulicht

Parameter	Wert 8 bit	Wert 16 bit	Prozent	Funktion
1	0-63 64-127 128-191 192-255	0 – 16383 16384 – 32767 32768 – 49151 49152 - 65535	0-25 26-50 51-75 76-100	<b>Farbkombination</b> Nur Blau Blau und Rot Blau und Weiß Blau, Rot und Weiß
2	0 – 31 32 – 63 64 – 95 96 – 127 128 – 159 160 – 192 192 – 223 224 – 255	0 – 8191 8192 – 16383 16384 – 24575 24576 – 32767 32768 – 40959 40960 – 49151 49152 – 57343 57344 - 65535	0 – 12 13 – 25 26 – 37 38 – 50 51 – 62 63 – 75 76 – 87 88 – 100	<b>Leuchtmuster</b> Einzelblitz Doppelblitz Fünffachblitz, alle Fünffach-Blitz Vierfach-Blitz Zyklus Reserviert Reserviert

## Feuer

Parameter	Wert 8 bit	Wert 16 bit	Prozent	Funktion
1	0-84 85-170 171-255	0 – 21844 21845 – 43690 43691 - 65535	0-33 34-66 67-100	<b>Farbtemperaturbereich</b> <i>Nicht kontinuierlich, Bereich für zufällige Auswahl</i> 1.800 → 2.200 K 2.200 → 2.600 K 2.600 → 3.000 K
2	0-255	0 – 65535	0-100	<b>Geschwindigkeit</b> 0 → 180 Wechsel / min

## Feuerwerk

Parameter	Wert 8 bit	Wert 16 bit	Prozent	Funktion
1	0-63 64-127 128-191 192-255	0 – 16383 16384 – 32767 32768 – 49151 49152 - 65535	0-25 26-50 51-75 76-100	<b>Farbkombination</b> Farbig Weiß Farbig und Weiß Reserviert
2	0-255	0 – 65535	0-100	<b>Geschwindigkeit</b> 10 → 0,5 s zwischen Blitzen

## Stroboskop

Parameter	Wert 8 bit	Wert 16 bit	Prozent	Funktion
1	0-255	0 – 65535	0-100	<b>Geschwindigkeit</b> 1 → 25 Blitze / s
2	0-255	0 – 65535	0-100	<b>Farbtemperatur</b> 2.800 → 10.000 K
3	0 - 10 11 - 20 21 - 119 120 - 145 146 - 244 245 - 255	0 – 2621 2622 – 5243 5244 – 30146 30147 – 37355 37356 – 62914 62915 - 65535	0 - 4 5 - 8 8 - 46 47 - 57 57 - 96 97 - 100	<b>Green / Magenta Point</b> neutral / no effect full minus green -99% → -1% neutral / no effect 1% → 99% full plus green
4	0-255	0 – 65535	0-100	<b>XFade</b>
5	0-255	0 – 65535	0-100	<b>Farbton</b> 0° → 360°
6	0-255	0 – 65535	0-100	<b>Sättigung</b> Weiß → gesättigt

## Gewitter

Parameter	Wert 8 bit	Wert 16 bit	Prozent	Funktion
1	0-254 255	0 – 65534 65535	0-99 100	<b>Frequenz</b> 2 → 14 Blitze / Set Zufällige Blitzfrequenz
2	0-254 255	0 – 645534 65535	0-99 100	<b>Geschwindigkeit</b> 0 → 10 Blitze / s Zufällige Geschwindigkeit
3	0-255	0 – 65535	0-100	<b>Farbtemperatur</b> 2.800 → 10.000 K
4	0 - 10 11 - 20 21 - 119 120 - 145 146 - 244 245 - 255	0 – 2621 2622 – 5243 5244 – 30146 30147 – 37355 37356 – 62914 62915 - 65535	0 - 4 5 - 8 8 - 46 47 - 57 57 - 96 97 - 100	<b>Green / Magenta Point</b> neutral / no effect full minus green -99% → -1% neutral / no effect 1% → 99% full plus green
5				<b>Sync</b> <i>Auf 255 (100%) stellen, um die Schleife, abhängig vom Offset, neu zu starten.</i>

## Paparazzi

Parameter	Wert 8 bit	Wert 16 bit	Prozent	Funktion
1	0-255	0 – 65535	0-100	<b>Frequenz</b> 6 → 120 Blitze / min
2	0-128 129-255	0 - 32767 32768 - 65535	0-50 51-100	<b>Art des Blitzlichts</b> Altes Blitzlicht Modernes Blitzlicht
3	0-255	0 – 65535	0-100	<b>Farbtemperatur</b> 2.800 → 10.000 K
4	0 - 10 11 - 20 21 - 119 120 - 145 146 - 244 245 - 255	0 – 2621 2622 – 5243 5244 – 30146 30147 – 37355 37356 – 62914 62915 - 65535	0 - 4 5 - 8 8 - 46 47 - 57 57 - 96 97 - 100	<b>Green / Magenta Point</b> neutral / no effect full minus green -99% → -1% neutral / no effect 1% → 99% full plus green

## Pulsierend

Parameter	Wert 8 bit	Wert 16 bit	Prozent	Funktion
1	0-255	0 – 65535	0-100	<b>Frequenz</b> 5 → 90 Pulse / min
2	0-255	0 – 65535	0-100	<b>Pulsdauer</b> 4 → 0,25 s
3	0-255	0 – 65535	0-100	<b>Farbtemperatur</b> 2.800 → 10.000 K
4	0 - 10 11 - 20 21 - 119 120 - 145 146 - 244 245 - 255	0 – 2621 2622 – 5243 5244 – 30146 30147 – 37355 37356 – 62914 62915 - 65535	0 - 4 5 - 8 8 - 46 47 - 57 57 - 96 97 - 100	<b>Green / Magenta Point</b> neutral / no effect full minus green -99% → -1% neutral / no effect 1% → 99% full plus green
5	0-255	0 – 65535	0-100	<b>XFade</b>
6	0-255	0 – 65535	0-100	<b>Farbton</b> 0° → 360°
7	0-255	0 – 65535	0-100	<b>Sättigung</b> Weiß → gesättigt

## Fernseher

Parameter	Wert 8 bit	Wert 16 bit	Prozent	Funktion
1	0-84 85-170 171-255	0 – 21844 21845 – 43690 43690 - 65535	0-33 34-66 67-100	<b>Farbtemperaturbereich</b> <i>Nicht kontinuierlich, Bereich für zufällige Auswahl</i> 2.800 → 4.700 K 4.700 → 6.500 K 6.500 → 10.000 K
2	0-255	0 - 65535	0-100	<b>Geschwindigkeit</b> 4 → 24Wechsel / min

## Angabe typischer Farbtemperaturwerte als Kanalwert

CCT-Wert	DMX-Wert (8 bit)			DMX-Wert (16 bit)		
SkyPanel			C			C
3.200 K			14			3.670
5.600 K			99			25.493
6.000 K			113			29.098
6.500 K			131			33.685

### Formeln zur Werteberechnung

#### Umrechnung des CCT-Wertes

##### 8 bit

$$DMX_{Wert} = \frac{CCT_{Wert} - 2800}{28,235}$$

$$CCT_{Wert} = (DMX_{Wert} \times 28,235) + 2800$$

##### 16 bit

$$DMX_{Wert} = \frac{CCT_{Wert} - 2800}{0,109865}$$

$$CCT_{Wert} = (DMX_{Wert} \times 0,109865) + 2800$$

#### Umrechnung der x,y Koordinate in DMX-Werte

##### 8 bit

$$DMX_{x-Wert} = \frac{x_{Koordinate} \times 255}{0,8}$$

$$DMX_{y-Wert} = \frac{y_{Koordinate} \times 255}{0,8}$$

##### 16 bit

$$DMX_{x-Wert} = \frac{x_{Koordinate} \times 65535}{0,8}$$

$$DMX_{y-Wert} = \frac{y_{Koordinate} \times 65535}{0,8}$$

**ARRI** 